

Waterworld
FEEL THE ELEMENTS

25
JAHRE
JUBILÄUMS
REISE

Pitcairn

„The 2nd Southern Cross Expedition“

14. Jänner - 11. Februar 2022

Pitcairn - Ducie - Henderson - Oeno

26 Nächte vor Ort - ca. 14 Tauchtage

max. 8 Teilnehmer

www.waterworld.at



Die 2. «Southern Cross Expedition» Pitcairn - Ducie - Henderson - Oeno

«Southern Cross 2»: auf den Spuren der HMS Bounty

Unsere 1. Southern Cross Expedition führte uns 2019 von Peru nach Bolivien an den Titicacasee und weiter über Chile bis auf die Osterinsel. Dort, am Ende der Welt, ging unser Blick nach Osten: 2000km weiter, das wussten wir, würde es eine noch viel entlegenerere Insel geben, mit einem klingenden Namen, historisch berühmt und doch so abgelegen, dass nur wenige Menschen bisher den Weg dorthin geschafft haben. Nicht einmal dem britischen Empire war es möglich, die Insel zu finden, als es fast zwei Jahrzehnte den halben Pazifik mit seinen Kriegs- und Handelsschiffen nach den Meuterern der legendären *HMS Bounty* absuchte: Gekonnt verbarg sich die Insel, die es uns angetan hat: **PITCAIRN**.

Es gibt heutzutage wahrlich nicht mehr viele weiße Flecken auf der weltweiten Karte unbekannter Tauchgebiete. Dass Pitcairn dazu gehört, ist angesichts der Abgeschiedenheit leicht verständlich - und deshalb ist die atemberaubend schöne Insel nun das Ziel unserer **2. Southern Cross Expedition!** Unsere Expedition wurde natürlich wie immer gründlichst über Jahre geplant, und wir haben die besten Partner vor Ort für Ihre Traumreise verpflichtet. Jänner & Februar ist die beste Zeit des Jahres um Pitcairn zu besuchen, und es gibt mehr zu sehen als nur die Reste der *Bounty*: Ein Abstieg in die meist glasklaren Tiefen des **größten Meeresschutzgebietes der Welt** sollte uns unendlich viele nie gesehene Arten, Unterwasserlandschaften und Motive bescheren.

Auf Ihrer spannenden Adventure-Expedition sind 14-16 Tauchtage geplant, an welchen Sie die Unterwasserlandschaften rund um **Pitcairn**, aber auch **Ducie**, **Henderson** und **Oeno** ausgiebig betachen können. Um Ihr Wohlbefinden kümmern sich die freundlichen Einwohner von Pitcairn ebenso wie die Crew der **M.V. Silver Supporter**, die wir exklusiv für diese Expedition gechartert haben. Zudem können Sie Ausflüge auf den genannten Inseln sowie Wanderungen an fotogene Küstenabschnitte und ins Inselinnere unternehmen. Ganz nah in die Lebensweise der Meuterer-Insel tauchen Sie dann ein, wenn Sie ein paar Nächte direkt privat bei den wenigen Menschen wohnen, die hier leben.

Bevor Sie nun weiterlesen: Wer einen Pauschalurlaub mit Rundum-All Inclusive sucht, ist hier falsch: Unsere 2. Southern Cross Expedition nach Pitcairn ist eine echte Expedition für Entdecker und Abenteurer und führt ans Ende der Welt.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Pitcairn & seine Inseln & Atolle: eine echte Expedition

Expedition ans Ende der Welt

Sie haben Expeditionsgeist, Teamfähigkeit und Entdecker-Gene in Ihrem Blut, Begeisterungsfähigkeit und Ausdauer, Gelassenheit und Geduld? Dann ist diese Expedition IHRE Reise: **Pitcairn** und seine Inseln und Atolle gehören geografisch zu den ostpolynesischen Inseln und politisch zu Großbritannien. Sie liegen südlich des Äquators im Pazifik, rund 2000 Kilometer südöstlich von Tahiti und 2000 km westlich von Rapa Nui, der Osterinsel. Das weltgrößte Meereschutzgebiet besteht aus einer Insel (Pitcairn), einem gehobenen Atoll (Henderson) und zwei Atollen mit zwei (Oeno) bzw. vier (Ducie) Inseln. Bewohnt ist nur Pitcairn - von insgesamt 50 Menschen, welche fast alle Nachfahren der Meuterer und ihrer polynesischen Frauen sind.

Das abgelegene und nicht erschlossene Pitcairn ist nur schwierig zu erreichen. Die Versorgungsschiffe ab Neuseeland fahren unregelmäßig und nehmen Touristen nur in Ausnahmefällen mit. Kreuzfahrtschiffe suchen mehrmals im Jahr Pitcairn auf: sie liegen dann vor der Insel auf Reede und die Pitcairner kommen, wenn das Wetter es erlaubt, mit ihren kleinen Booten an Bord, um Souvenirs zu verkaufen. Das Ausbooten von Passagieren ist wegen der Brandung (außer im Jänner & Februar) oft zu gefährlich, sodass die meisten Kreuzfahrtpassagiere sich mit einer Umrundung der Insel begnügen müssen. Eine weitere Möglichkeit, die Insel zu erreichen, ist das Chartern einer Hochseeyacht in Tahiti oder auf Rapa Nui. Zum Betreten der Insel ist die Erlaubnis des Magistrates erforderlich, die für Kreuzfahrttouristen problemlos erteilt, Besuchern, die mehrere Tage bleiben wollen jedoch meist verweigert wird, nachdem man mit einigen Aussteigern in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen gesammelt hat. Die Genehmigung der britischen Regierung ebenso wie jene der Lokalregierung von Pitcairn liegt Waterworld nach Monaten intensiver Arbeit nun vor, und die Insulaner sind auf uns mindestens ebenso gespannt wie wir auf sie und ihre Insel!

Hauptattraktion ist - neben der zweifelsohne faktisch unerforschten Unterwasserwelt - wohl die Insel selbst mit ihren Bewohnern und das Wissen, zu den wenigen Menschen zu gehören, die Pitcairn jemals betreten haben. Bei Wanderungen können die bezaubernde Landschaft, geschichtliche Relikte sowie die Kultur der Insel entdeckt werden.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Expedition pur. Im Geiste der Entdecker

Expeditionshintergründe & Logistik

Die Genehmigungen um Pitcairn überhaupt besuchen zu können sind nur ein - wenn auch gewichtiger Teil - in der Vorbereitung unserer 2. Southern Cross Expedition auf den Spuren der Bounty. Um nach Pitcairn zu gelangen, braucht man in erster Linie Zeit. Eine Reise wie diese kann man nicht in 7 oder 10 Tagen abwickeln. Ein Monat ist dafür notwendig, denn die Anreise führt zuerst quer über den Erdball nach Tahiti in Französisch-Polynesien. Nach ein paar Tagen zur Akklimatisierung und um den 12-stündigen Jetlag zu verdauen, geht es mit dem Flugzeug weiter in die Gambier-Islands. Ab hier startet die Schiffsreise, für welche wir das Versorgungsschiff der Insel exklusiv für unsere Tour 3 Wochen lang gechartert haben. Mit an Bord sind neben der üblichen Crew ein spezieller *Pitcairn Island Guide*, ein *Kran- und Bootsführer* sowie der von der Regierung vorgeschriebene *Passenger Service Agent*. Sie alle, zusammen mit Ihrer Reiseleitung, werden darum bemüht sein diese außergewöhnliche Expedition zum einzigartigen Erlebnis, zur „Lebensreise“ für jeden Teilnehmer zu machen.

Die *M.V. Silver Supporter* ist aber kein Tauchsafarischiff im herkömmlichen Sinn: Sie ist das Versorgungsschiff der Insel, welches 2019 umgebaut und mit ansprechenden Kabinen für wenige Gäste versehen wurde. Da es am Schiff sowie in Pitcairn weder eine Tauchbasis noch taucherische Infrastruktur gibt, wird dieser Teil von uns persönlich vorbereitet. Ihr Expeditionsleiter hat jahrzehntelange Erfahrung darin, und übernimmt als Tauchlehrer auch die Supervision des Tauchprogrammes. Der eigens für diese Expedition angeschaffte Kompressor samt Presslufttauchgeräten und Blei wird Mitte 2021 nach Neuseeland verfrachtet, um im November 2021 an Bord der *M.V. Silver Supporter* gebracht zu werden.

Die Verantwortung über das Füllen der Flaschen übernimmt Ihr Expeditionsleiter, immer zusammen mit einem Expeditionsteilnehmer, da das Füllen schneller - und sicherer - geht, wenn man zu zweit damit beschäftigt ist. Dafür wird ein Rotationsprinzip unter den Teilnehmern erstellt, so dass jeder einmal alle paar Tage mit anpackt. Nitrox steht dem logisch folgend nicht zur Verfügung, nur Pressluft. Die Flaschengröße wird ebenso wie der Bleibedarf nach den Wünschen der Teilnehmer eingekauft: 12 oder 15l Geräte sind möglich.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
14. bis 17. Jänner 2022

26 Nächte TAHITI, GAMBIER, PITCAIRN, DUCIE, HENDERSON & OENO

- * Anreise nach Papeete * 3 + 2 Nächte TAHITI INTERCONTINENTAL (5*****) * 3 + 1 Tage Tahiti (oder Gambier) *
- * 21 Nächte M.V. SILVER SUPPORTER * teils Homestay auf Pitcairn * Ausflüge auf Pitcairn, Oeno, Henderson & Ducie *
- * ca. 14 (max. 16) Tage Expeditions-Tauchpaket * optionales Anschlussprogramm: Französisch-Polynesien *

Tag 1 & 2: Von Europa nach Papeete

14. und 15. Jänner 2022

Ihre Reise nach Französisch-Polynesien beginnt ab allen größeren Flughäfen mit Zubringerflügen via Paris und Weiterflug nach Los Angeles. Ihre Ankunft in Los Angeles ist am Nachmittag. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es weiter nach Papeete, dort kommen Sie am frühen Morgen des 15. Jänner an. Ein kurzer Transfer bringt Sie in das **Tahiti Intercontinental Resort & Spa** wo Sie sich von der Anreise ausruhen können. Sollten Sie es wünschen, ist eine frühere Anreise oder alternativ der Aufenthalt auch in Moorea möglich. Spätestens am 17. Jänner sollten Sie aber in Tahiti sein.



Tag 3 und 4: Tahiti erkunden!

16. und 17. Jänner 2022

Zwei Tage stehen nun ganz im Zeichen von Papeete und um im schönen Tahiti richtig «anzukommen» bevor Sie weiterreisen. Sie haben Zeit genug, um sich im Hotel zu entspannen oder im Spa verwöhnen zu lassen. Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie einen erholsamen Tag, bevor Ihr Abenteuerprogramm startet. Wer schon wieder aktiv sein möchte, den wird Tahiti verzaubern, denn es gibt unendlich viel zu entdecken: Wer trotz 12h-Zeitverschiebung nicht müde ist, kann sich auf eine Inselrundfahrt, zum Shopping oder in das Nachtleben der exotischen Insel stürzen.

Eine Shopping-Tour in den vielen Perlenfachmärkten bietet sich in Papeete, der Hauptstadt von Französisch-Polynesien immer an. Fachgeschäfte sowie der lokale Markt buhlen um Ihre Gunst. Abends, nach den Erlebnissen des Tages, genießen Sie ein Bier in einem der vielen kleinen Cafés oder träumen bei einer tahitianischen Tanzvorführung von noch viel mehr Urlaubszeit im exotischen Tahiti, lauschen den Trommeln und fragen sich, wie wohl James Cook und seine Männer damals das ursprüngliche Tahiti erleben durften.



WATERWORLD-Tipp:

Sollten es die Inlands-Flugpläne der Air Tahiti 2022 zulassen, ist es auch möglich schon früher in die Gambier Islands zu fliegen, um die Tage zur Akklimatisierung dort zu verbringen. Wir behalten uns diese Option jedenfalls vor, um Ihre Reise so spannend und vielfältig wie möglich zu gestalten.

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
18. bis 20. Jänner 2022

Tag 5: Von Papeete nach Mangareva, Gambier Islands

18. Jänner 2022

Früh am Morgen fliegen Sie in nicht ganz 4½ Stunden von Papeete direkt nach Mangareva, der Hauptstadt der **Gambier Islands**, wo Sie gegen Mittag ankommen. Vom kleinen Airport geht es direkt zum Hafen und zum Boarding auf die **M.V. Silver Supporter**. Der Transfer dauert nur wenige Minuten. Das Versorgungsschiff von Pitcairn ist für die nächsten 21 Nächte Ihr gemütliches Zuhause und Basis Ihrer Expedition. Die M.V. Silver Supporter ist die einzige Möglichkeit, um eine der am seltensten besuchten Inselgruppen der Welt zu erkunden - außer Sie haben eine Privatjacht. Abfahrt ist um ca. 15:00 Uhr.



Tag 6: Auf See und Vorbereitung der Tauchtage

19. Jänner 2022

Der heutige Tag wird auf See verbracht, die M.V. Silver Supporter steuert unaufhaltsam in Richtung der Meuterer-Insel Pitcairn. Sie haben ausreichend Zeit um zu ruhen oder einfach den Blick über das weite Meer zu genießen. Mit etwas Glück entdecken wir Delfine und Wale die uns begleiten. Im Laufe des Tages findet auch ein ausführliches Briefing für die Tauchtage und Aktivitäten der nächsten 2½ Wochen statt. Der Tag ist vor allem dazu da, um die Tauchausrüstung sowie die Kameras für die nächsten Tage vorzubereiten, ebenso wie unseren Kompressor und die Tauchflaschen. Sie befinden sich auf einer echten Expedition.



Tag 7: Ankunft in Pitcairn und erste Tauchgänge

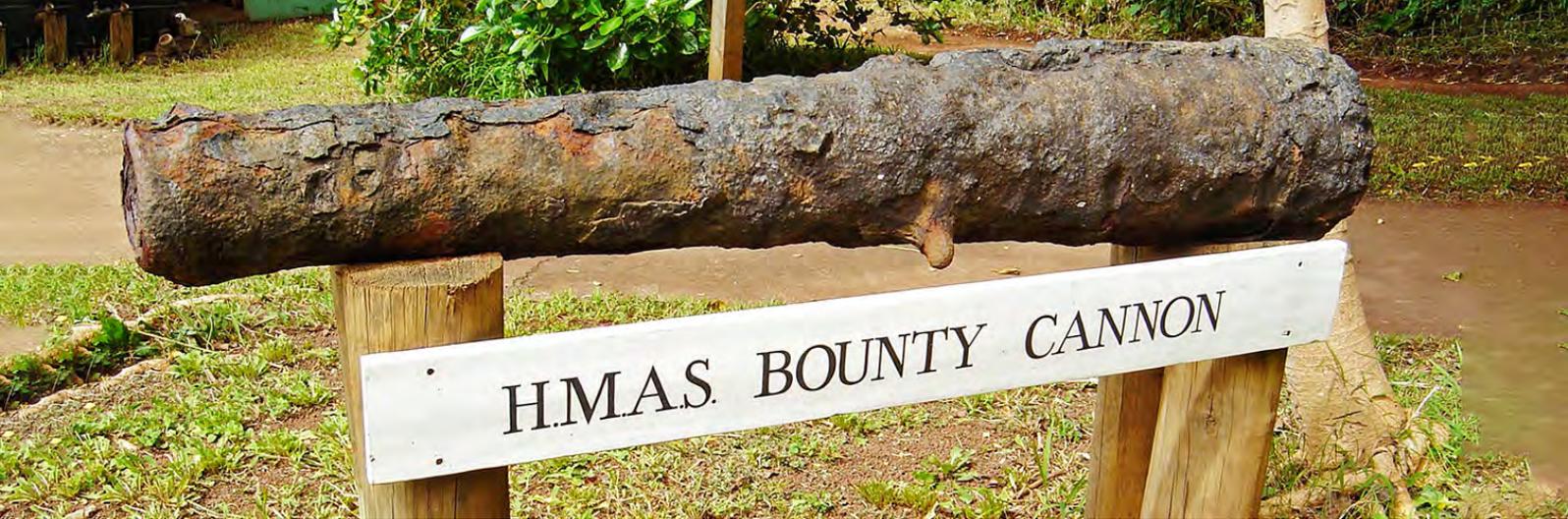
20. Jänner 2022

Gegen 8:00 Uhr morgens erreicht die M.V. Silver Supporter Pitcairn. Die freundlichen Bewohner der Insel wissen bereits von unserer Ankunft und heißen das Schiff und alle Gäste herzlich willkommen. Wir bringen Sie an Land, die nächsten 4 Nächte verbringen Sie in unterschiedlichen «Homestays»: Sie leben und wohnen direkt bei den Familien von Pitcairn, um möglichst tief in das Leben der Insel einzutauchen. Die M.V. Silver Supporter bleibt Ihre Basis, auch für das Tauchen. Heute besuchen Sie das kleine Museum, machen einen Spaziergang durch Adamstown und am Nachmittag findet der erste Tauchgang statt.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
21. bis 23. Jänner 2022

Tag 8: Tauchen vor Pitcairn & Pub-Besuch

21. Jänner 2022

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen unserer ersten Tauchgänge vor Pitcairn. Wir tauchen an jenen Spots, die uns die Einheimischen am Vortag empfohlen haben, oder die wir für verheißungsvoll erachten. Wir versuchen heute jedenfalls zwei, wenn es geht drei Tauchgänge zu absolvieren. Der dritte Tauchgang wird nach Möglichkeit im Flachwasser der «Bounty Bay» gemacht, wo wir an den historischen Überresten des legendären Schiffes in die Geschichte der Insel eintauchen. Am Abend treffen wir uns im «Whale's Tooth Inn» zur «Pitcairn Quiz Happy Hour» - und einem Bier mit unseren einheimischen Gastgebern!



Tag 9: Tauchen vor Pitcairn & Inselwanderung

22. Jänner 2022

Morgens starten wir den Tag mit zwei Tauchgängen in den klaren Gewässern der Insel, vielleicht tauchen wir heute auch an den Resten der «Cornwallis», einem zweiten alten Wrack vor Pitcairn. Der Dreimastschoner ging am 23. Jänner 1875 unter, die Umstände verbergen sich im Dunkel der Geschichte. Nach dem Mittagessen wandern Sie unter Leitung eines einheimischen Guides der Ihnen alles erklärt über den Eco-Trail zum höchsten Punkt der Insel und zur Christians' Cave. Unterschiedliche endemische Arten der Fauna & Flora sind zu entdecken und lassen die Fotografenherzen sicher höherschlagen!



Tag 10: Bounty Day!

23. Jänner 2022

Unser Reiseterrain ist gut gewählt: der 23. Jänner ist sozusagen der wichtigste Tag im Jahr auf der Insel. Auch wenn nur rund 50 Menschen hier leben, und wir wahrscheinlich die einzigen Touristen sind (außer es ist gerade ein Weltumsegler vor Ort) zelebrieren die Einheimischen diesen Tag auf besondere Weise: Das abendliche Abfackeln von Modellen der Bounty erinnert an das Verbrennen der *HMS Bounty* in der Bucht vor Adamstown am 23. Jänner 1790. Ein spannender Tag, an dem wir natürlich morgens zumindest einen Tauchgang unterbringen wollen, bevor wir das Fest mit den Insulanern feiern.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
24. bis 26. Jänner 2022

Tag 11: Tauchen vor Pitcairn & Weiterfahrt nach Ducie

24. Jänner 2022

Der Tag startet möglichst früh um heute mindestens zwei, wenn es geht sogar drei Tauchgänge in den faszinierenden Unterwasserwelten von Pitcairn absolvieren zu können. Die Abfahrt der M.V Silver Supporter in Richtung **Ducie Atoll** ist für 16:00 Uhr geplant. In der Ferne verschwindet dann im Abendlicht Pitcairn, welches wir aber noch zwei weitere Male auf unserer Reise sehen werden. Der Abend am Schiff ist bestens geeignet um uns über die Erlebnisse der ersten Tage auszutauschen, Bilder zu bearbeiten oder einfach nur gemütlich zusammen zu sitzen. Wir sind wieder auf See.



Tag 12: Auf See in Richtung Ducie Atoll

25. Jänner 2022

Der heutige Tag wird auf See verbracht, kein Land ist zu sehen, der Horizont ist ein ewig weites Blau. Der Ruhetag ist bestens geeignet um nach den Tauchgängen der letzten Tage zu entsättigen oder die Ausrüstung zu warten. Bilder können nun verarbeitet oder auch Pläne für die kommenden Tage geschmiedet werden. Bei einem ausführlichen Briefing kommen alle Teilnehmer zusammen, um den Ablauf unserer Aktivitäten auf und vor Ducie zu besprechen. Das unbewohnte, ca. 2km lange Atoll, lockt mit Landgängen aber auch Tauchgängen in den azurblauen Fluten. Unsere Zeit auf Ducie soll bestens genutzt werden.



Tag 13: Ankunft in Ducie Island

26. Jänner 2022

Spät am Nachmittag ist es geschafft: Wenn alles planmäßig abläuft, sollte die M.V. Silver Supporter gegen 15:00 - 16:00 Uhr vor Ducie vor Anker gehen. Gleich nach unserer Ankunft am südlichsten Atoll der Erde wollen wir einen Tauchgang machen, gefolgt von einem ersten Landgang im abendlichen Fotalicht. Das kleine Ringatoll liegt rund 479 km östlich von Pitcairn und hat im Laufe der Jahrhunderte seit seiner Entdeckung wesentlich weniger menschlichen Besuch gehabt als der Mount Everest. Wenn wir an Land gehen, besuchen wir eine Insel, die vor uns kaum ein Mensch betreten hat.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
27. bis 29. Jänner 2022

Tag 14: Tauchen vor Ducie und Inselerkundung

27. Jänner 2022

Ein anstrengender und erlebnisreicher Tag steht bevor: Früh morgens wollen wir einen ersten kurzen Landgang machen, um das Fotolicht auszunützen. Auch die Aktivität der wenigen hier lebenden Tiere ist vor allem am frühen Morgen am intensivsten. Zurück an Bord genießen wir ein Frühstück, bevor wir über den Tag verteilt mindestens zwei, wenn es geht hoffentlich drei Tauchgänge absolvieren können. Am späten Nachmittag gehen wir ein weiteres Mal an Land, um die kurze Zeit die wir hier haben maximalst ausschöpfen zu können. Nach dem Sonnenuntergang sind wir zurück an Bord der M.V. Silver Supporter.



Tag 15: Ducie Island und Abfahrt nach Henderson

28. Jänner 2022

Wer möchte, kann morgens noch einmal an Land gehen, anschließend sind zwei Tauchgänge geplant. Gegen 16:00 Uhr lichtet die M.V. Silver Supporter ihre Anker und es geht wieder zurück auf den weiten blauen Pazifik: Die nächste Etappe unserer Expedition ist das ebenfalls 1½ Tagesreisen entfernt liegende UNESCO-Welterbe **Henderson Island**, eine (wie Ducie) unbewohnte Insel, welche sich allerdings höher über das sie umgebene tiefblaue Meer aus dem Ozean erhebt als Ducie, da es sich um ein sogenanntes «gehobenes Atoll» handelt. Henderson liegt rund 168 km nordöstlich von Pitcairn und somit auf unserem Rückweg.



Tag 16: Auf See in Richtung Henderson Island

29. Jänner 2022

Auch der heutige Tag wird wieder einmal zur Gänze auf See verbracht, kein Land ist zu sehen, der Horizont ist wieder ein ewig weites Blau. Der erneute Ruhetag ist wie immer geeignet um nach den Erlebnissen und Tauchgängen der letzten Tage zu entspannen, zu entsättigen oder die Ausrüstung zu warten. Pläne für die kommenden Tage wollen geschmiedet werden: Bei einem weiteren Briefing kommen die Teilnehmer zusammen, um den Ablauf unserer Aktivitäten auf und vor Henderson Island zu besprechen. Die unbewohnte ca. 10km lange Insel lockt ebenfalls mit spannenden Landgängen und Tauchgängen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



day by day
30. Jänner bis 1. Februar 2022

Tag 17: Ankunft in Henderson Island

30. Jänner 2022

Im Sonnenaufgang ist es geschafft: Wenn alles planmäßig abläuft, sollte die M.V. Silver Supporter gegen 08:00 Uhr vor Henderson Island vor Anker gehen. Gleich nach unserer Ankunft wollen wir zwei, eventuell drei Tauchgänge machen, gefolgt von einem Landgang am späteren Nachmittag. Die mit rund 10km Länge und 5 km Breite doch recht große Insel hat einiges an landschaftlicher Schönheit zu bieten. Hier wird das Klischee der exotischen Südseeinsel wohl perfekt erfüllt! Wenn wir an Land gehen, besuchen wir somit auch hier wieder eine Insel, die vor uns fast nie ein Mensch betreten hat. Wir sind Entdecker.



Tag 18: Tauchen und erkunden von Henderson Island

31. Jänner 2022

Wir beginnen unseren erlebnisreichen Tag auch hier mit einem frühen Landgang, gefolgt von einem Frühstück und den anschließenden Tauchgängen. Auch auf Henderson wollen wir heute mindestens zwei, wenn es geht sogar drei Tauchgänge absolvieren. Am Nachmittag steht ein weiterer Landgang auf der atemberaubend schönen Insel auf unserem Programm, die sich immerhin rund 33 Meter hoch aus dem sie umgebenden Meer erhebt. Fast alle an Land vorkommenden Tierarten sind endemisch oder indigen, wir sind daher gespannt, was wir alles entdecken können.



Tag 19: Henderson Island und Abfahrt nach Pitcairn

1. Februar 2022

Es besteht die Möglichkeit morgens noch einmal an Land zu gehen, anschließend sind zwei Tauchgänge geplant. Spätestens gegen 16:00 Uhr lichtet die M.V. Silver Supporter erneut ihre Anker: Die nächste Etappe unserer Expedition führt uns nun vorerst für einen kurzen Zwischenaufenthalt zurück in Richtung Pitcairn, welches diesmal nicht ganz so weit entfernt liegt: Eine kurze Nachtfahrt bringt uns von Henderson Island binnen weniger Stunden zurück zur Insel der Meuterer. Nach dem Abendessen erfolgt ein weiteres kurzes Briefing für den folgenden Tag.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



day by day
2. bis 4. Februar 2022

Tag 20: Ein weiterer Tag vor und auf Pitcairn Island

2. Februar 2022

Wenn alles planmäßig abläuft, sollte die M.V. Silver Supporter gegen 08:00 Uhr vor Pitcairn Island vor Anker gehen. Gleich nach unserer Ankunft wollen wir auch heute erneut ein bis zwei Tauchgänge machen, gefolgt von einem Landgang. Das Mittagessen erfolgt an Land, bei unseren Gastgebern der Insel. Gegen 15:30 sollten dann alle Gäste zurück an Bord sein, denn um 16:00 Uhr lichtet die M.V. Silver Supporter erneut die Anker um mit einer Nachtfahrt das letzte Teilziel unserer Expedition anzusteuern, das rund 140 km entfernt liegende und nur 3,8 km im Durchmesser messende **Oeno-Atoll**.



Tag 21: Tauchen und erkunden von Oeno Island

3. Februar 2022

Um ca. 08:00 Uhr morgens sollte unser Schiff bereits vor Anker liegen. Wir beginnen unseren erlebnisreichen Tag mit zwei, eventuell sogar drei Tauchgängen. Am Nachmittag steht ein ausgiebiger Landgang auf unserem Programm. Oeno, das ist der Inbegriff des Spiegelei-Atolls: Von einem Korallensaumriff umgeben liegt in der Mitte gut geschützt die nur knapp 1½ km lange einzige Insel des Atolls. Die Lagune selbst ist maximal 5 Meter tief und von einer Vielzahl an Schwarzspitzenriffhaien bewohnt. Es kann sich also durchaus auch lohnen, die Unterwasserkamera mit auf den Landausflug zu nehmen!



Tag 22: Oeno Island und Abfahrt nach Pitcairn

4. Februar 2022

Es besteht die Möglichkeit morgens noch einmal an Land zu gehen, anschließend sind zwei Tauchgänge geplant. Spätestens gegen 16:00 Uhr lichtet die M.V. Silver Supporter erneut ihre Anker: Die nächste Etappe unserer spannenden Expedition führt uns nun ein weiteres Mal für einen kurzen Zwischenaufenthalt zurück in Richtung Pitcairn: Eine weitere kurze Nachtfahrt bringt uns von Oeno Island binnen weniger Stunden zurück dorthin. Nach dem Abendessen erfolgt ein erneutes kurzes Briefing für den folgenden Tag, gefolgt vom gemütlichen Zusammensein der Teilnehmer.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at

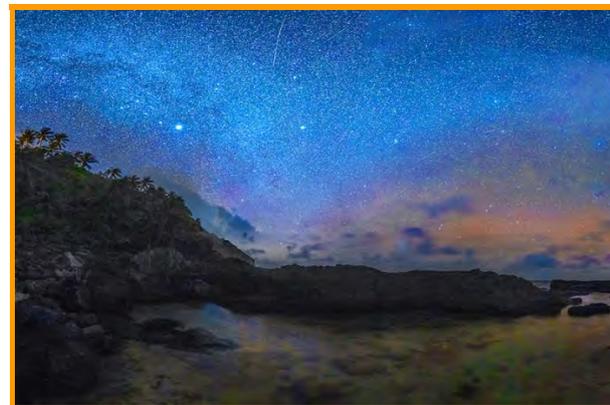


day by day
5. bis 7. Februar 2022

Tag 23: Der Sternenhimmel über Pitcairn Island

5. Februar 2022

Wenn alles planmäßig abläuft, sollte unser Schiff erneut gegen 08:00 Uhr vor Pitcairn Island vor Anker gehen. Gleich nach der Ankunft wollen wir auch heute zwei Tauchgänge machen, gefolgt von einem Landgang. Ein weiteres und letztes Mal werden wir aus einem besonderen Grund zudem an Land bei unseren Gastgebern im Homestay übernachten: Nach unserem Ausflug zum *St. Pauls Rock* erwartet uns *Mata ki te rangi*: Fotografen benötigen hierfür ein Stativ, denn bei Neumond erleben wir den schönsten Sternenhimmel den man sich, weit abseits von «Lichtverschmutzung» erwarten kann.



Tag 24: Abschied von Pitcairn Island

6. Februar 2022

Wir wollen den heutigen Tag nach Möglichkeit früh beginnen, um noch ein bis zwei Tauchgänge unterzubringen. Anschließend findet an Land ein *Farewell Lunch* statt, zu welchem unsere Gastgeber uns geladen haben. Es ist an der Zeit, sich von der spektakulären Insel aber auch den freundlichen Menschen, den Nachkommen der berühmtesten Meuterer der Welt, zu verabschieden, die wir in den letzten 2½ Wochen kennen lernen durften. Gegen 16:00 Uhr lichtet die *M.V. Silver Supporter* ein letztes Mal ihre Anker, bevor sie in See sticht. Im Abendlicht entschwindet dann die Silhouette von Pitcairn.



Tag 25: Auf See, zurück in Richtung Gambier Islands

7. Februar 2022

Der heutige Tag wird erneut zur Gänze auf See verbracht. Sie finden ausreichend Zeit um Ihre Tauchausrüstung zu waschen, die Kameras zu warten und die Koffer zu packen. Es bleibt auch genug Zeit, um die Erlebnisse der letzten Tage zu reflektieren, zu rasten, zu plaudern oder einfach nur am Laptop die Bilder dieser außergewöhnlichen Expedition zu sichten, zu bearbeiten bzw. auch einfach nur zu sichern. Am Abend gibt es dann nach dem Abendessen ein letztes Briefing sowie den obligaten *Sun Downer* an Bord. Pitcairn, Ducie, Henderson und Oeno: Sie haben erlebt, was nur wenigen Menschen zu sehen vergönnt ist.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



day by day
8. bis 11. Februar 2022

Tag 26: Von den Gambier Islands nach Tahiti

8. Februar 2022

Bereits in den frühen Morgenstunden sollte die *M.V. Silver Supporter* den Ausgangspunkt unserer Expedition, Mangareva in den Gambier Islands, erreicht haben. Nach dem Frühstück gehen Sie von Bord und werden zum Flughafen gebracht, von hier geht es direkt zurück nach Tahiti. Der Flug dauert rund 4½ Stunden, so dass Sie am frühen Nachmittag in Tahiti ankommen, wo Sie bereits erwartet werden und erneut in das **Tahiti Intercontinental Resort & Spa** transferiert werden, wo Sie sich von dem Flug ausruhen können und zwei weitere Nächte verbringen.



Tag 27: Ein Puffertag in Tahiti

9. Februar 2022

Wir empfehlen noch einen Puffertag in Tahiti einzulegen: Bei so einer großen Expedition kann immer irgendetwas sein, speziell auch mit Inlandsflügen, die gerne einmal verspätet sind oder ausfallen. Natürlich können Sie auch heute schon die Heimreise antreten, aber wir raten davon eigentlich ab, zumal die Flüge zurück nach Europa immer sehr früh am Morgen starten. Genießen Sie doch besser noch einen Tag in Papeete, erledigen Sie letzte Einkäufe oder relaxen Sie einfach nur am Pool Ihres Resorts, wo Sie in Gedanken noch einmal die Erlebnisse Ihrer Reise Revue passieren lassen können.



Tag 28 bis 29: Heimreise zurück nach Europa

10. bis 11. Februar 2022

Nach einer kurzen Nacht werden Sie sehr früh zum Flughafen gebracht, von wo Sie im Regelfall um 07:30 Uhr zurück nach Los Angeles, Paris und Deutschland fliegen. Die Ankunft am Heimatflughafen ist am Abend des Folgetages. Alternativ können Sie natürlich noch länger bleiben und Französisch-Polynesien weiter erkunden. Gerne beraten wir Sie unverbindlich zu den vielen Möglichkeiten, die natürlich wie immer individuell auf die von Ihnen geäußerten Wünsche angepasst werden können.

Hinweis: Achtung - Das Programm wurde anhand der Flugpläne 2020 erarbeitet und kann sich aufgrund der Flugpläne 2022 noch um 1-3 Tage verschieben.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Pitcairn

Pitcairn ist die Hauptinsel der **Pitcairninselfn** und liegt im Pazifik, etwa 5000 km von Neuseeland und rund 5400 km von Südamerika entfernt. Sie ist die einzige bewohnte Insel des Archipels. Weitere Inseln der Gruppe sind **Oeno**, **Henderson** und das Atoll **Ducie**. Pitcairn wurde am 2. Juli 1767 vom Seekadetten Robert Pitcairn, Sohn des Marineoffiziers John Pitcairn, entdeckt und ist seit 1838 britische Kronkolonie bzw. britisches Überseegebiet. Pitcairn ist die letzte britische Kolonie im Pazifik. Die Einwohner der Hauptinsel sind größtenteils Nachfahren der Meuterer der *Bounty* und ihrer polynesischen Frauen.

Die 4,5 km² große Insel liegt isoliert. Die nächstgelegenen bewohnten Inseln sind im Osten die Osterinsel in 2000 km Entfernung und im Westen die Gambier Inseln in 500 km Entfernung. Pitcairn ist der Überrest eines geologisch jungen Schildvulkans. Im Gegensatz zu vielen anderen Inseln des Südpazifiks fehlt der umgebende Korallensaum, sodass eine starke Brandung die ungeschützte Küste erreicht. Der Inselsockel ist schmal und fällt abrupt bis in Tiefen von über 3000 Meter ab. Die steilen Klippen der Insel erheben sich unmittelbar aus dem Meer, eine Küstenebene oder einen Strand gibt es nicht. Darüber befindet sich ein stark profiliertes Plateau mit den besiedelten und kultivierten Flächen. Die höchste Erhebung, *Pawala Valley Ridge*, liegt 347 Meter über dem Meeresspiegel. Die Erde ist fruchtbar und das feucht-subtropische Klima mit ergiebigen Regenfällen begünstigt üppiges Wachstum. Die Niederschlagsmenge ist mit jährlich etwa 1700 mm ungefähr zwei- bis dreimal so hoch wie in Deutschland; die monatlichen Niederschläge weisen beträchtliche jahreszeitliche Unterschiede auf. In manchen Sommern kann es zu länger dauernden Trockenperioden kommen. Die Temperaturen liegen je nach Jahreszeit zwischen 13 und 28° C. Die einzige Ansiedlung ist das auf dem Hochplateau oberhalb der Bounty Bay gelegene Adamstown.

Die Pitcairninselfn sind wie erwähnt das letzte britische Überseegebiet im Südpazifik. Die Einwohner sind britische Staatsbürger. Obwohl das Vereinigte Königreich aus Kostengründen den Status gerne ändern würde, wehren sich die Bewohner seit Jahren erfolgreich dagegen, denn nur mit britischer Unterstützung ist ihr Verbleib auf der Insel gesichert. Die Funktion des Gouverneurs von Pitcairn wird seit 1970 vom britischen Hochkommissar in Neuseeland ausgeübt. 2019 lebten auf Pitcairn 50 Personen, die fast alle direkte Nachfahren der Meuterer von 1789 sind.

Quellenangabe & ausführliche weitere Hintergrundinfo: Wikipedia



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Ducie Atoll

Ducie (alter Name: *La Encarnación* oder *Incaración*), ist ein zur britischen Inselgruppe der Pitcairnseln gehörendes unbewohntes, sandiges Atoll, etwa 540km östlich von Pitcairn und 1500km westlich der Osterinsel. Es ist das südlichste Atoll der Erde. Ducie wird aus den Inseln *Acadia Island*, *Westward Island*, *Pandora Island* und *Edwards Island* gebildet. Sie haben zusammen eine Fläche von 0,7 km². Die gesamte Fläche des Atolls, das sich nur wenig über den Meeresspiegel erhebt, beträgt einschließlich der Lagune 3,9 km². Ihren heutigen Namen erhielt die Inselgruppe von Kapitän Edwards von der Fregatte HMS Pandora, die ausgesandt worden war, um nach den Meutern der *Bounty* zu suchen.

Die halbmondförmige, etwa 3½ Kilometer lange Hauptinsel *Acadia Island* ist benannt nach dem britischen Dreimaster *Acadia*, der am 5. Juni 1881 mit einer Ladung Weizen hier Schiffbruch erlitt. Mit den offenen Beibooten ruderten die Überlebenden 13 Tage bis nach Pitcairn, wo sie schließlich gerettet werden konnten. Der Anker der *Acadia* wurde im März 1990 von Tauchern der *World Discoverer* gehoben und zusammen mit einer Erinnerungsplakette anlässlich des zweihundertsten Jahrestages der Besiedlung von Pitcairn vor dem Generatorhaus aufgestellt. Offenbar war das Atoll niemals dauerhaft von Menschen besiedelt, dies dürfte wegen des völligen Fehlens von Süßwasserquellen auch kaum möglich gewesen sein. Das Vorkommen der Pazifischen Ratte (*Rattus exulans*), die von den polynesischen Seefahrern als Nahrungstier mitgeführt und verbreitet wurde, belegt jedoch zumindest die zeitweilige Anwesenheit von Polynesiern.

Bisher gab es nur wenige wissenschaftliche Expeditionen nach Ducie. Erwähnenswert sind die *National Geographic Society-Oceanic Institute Expedition to Southeast Oceania* von 1971, die *Operation Raleigh Pacific Island Expedition* von 1987 und die *Sir Peter Scott Commemorative Expedition to the Pitcairn Islands* vom Januar 1991 bis April 1992, die 20 Wissenschaftler verschiedener Disziplinen auch nach Ducie brachte. Kreuzfahrtschiffe, die auf dem Weg zur Osterinsel sind, passieren das Atoll lediglich.

Die bis zu 15 Meter tiefe, mit vielen Korallenriffen durchsetzte Lagune hat eine artenreiche Unterwasserfauna. Die umfangreichsten Populationen von Meereslebewesen finden sich in den Strömungskanälen zwischen den Inseln, insbesondere in der 100 Meter breiten und bis zu 80 Meter tiefen Passage zwischen Westward und Pandora-Insel. Haie sind - auch It. Berichten der *National Geographic Expedition* von 2012 - in der Umgebung von Ducie häufig.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Henderson Island

Henderson, historisch *San Juan Bautista (São João Batista)* oder *Elizabeth*, ist eine Koralleninsel im Südost-Pazifik, die zur Inselgruppe der Pitcairninnseln gehört. Die unbewohnte Insel mit einer Länge von zehn Kilometern, einer Breite von fünf Kilometern und einer Fläche von 43km² gehört als Naturreservat seit 1988 zum UNESCO-Welterbe.

Henderson ist ein gehobenes Atoll. Ursprünglich war die Insel – wie viele im Südpazifik – ein klassisches Atoll, d. h. ein Ring von Koralleninseln, der sich um einen vor etwa 13 Mio. Jahren entstandenen, inzwischen im Meer versunkenen Zentralberg vulkanischen Ursprungs gebildet hatte. Durch weitere vulkanische Aktivitäten, die vor 900.000 Jahren zum Entstehen der Insel Pitcairn geführt haben, erfolgte die Verformung der Erdkruste derart, dass das Henderson-Atoll noch weiter über die Meeresoberfläche angehoben wurde. Dies führte zur Entstehung des für Henderson charakteristischen tafelbergähnlichen Plateaus. Der Hebungsprozess setzt sich mit einer Rate von 0,1 mm pro Jahr noch heute fort. Die höchste Erhebung wurde im Norden mit 33,5 m gemessen. Das Inselinnere besteht aus porösem Kalkstein und ist stark verkarstet. Der Karst und die scharfkantigen Korallenspitzen machen das Durchqueren nahezu unmöglich.

Ebenso wie die Flora ist auch die Fauna von Henderson einzigartig, obwohl relativ unterentwickelt. Die Landfauna der Pitcairninnseln ist westlich orientiert, d.h. die Arten stammen ursprünglich aus dem westpazifischen Raum und sind nach Henderson gelangt, indem sie die weiter westlich gelegenen Inseln als „Trittsteine“ für ihre Verbreitung benutzt haben. Fast alle an Land vorkommenden Tiere sind indigen oder endemisch, was Henderson zu einem einzigartigen Forschungsraum für Biologen macht. Größere Landtiere gibt es auf Henderson nicht. Vier der vorkommenden Landvögel sind endemisch, wie z.B. die *Henderson-Fruchttaube* oder der *Henderson-Lori*.

Die Strände der Insel, insbesondere der Nordstrand, werden von der Grünen Meeresschildkröte zur Eiablage aufgesucht. Henderson ist von einem Korallenriff umschlossen, das nur zwei schmale Durchlässe im Norden und Süden aufweist. Auch die Unterwasserfauna konnte sich auf Henderson ungestört entwickeln: 1987 gab es eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme der Korallen, es wurden 29 verschiedene Arten registriert. Die Weichtiere sind mit 320 Spezies besonders artenreich. In den umgebenden Gewässern gibt es zahlreiche Pottwale, der Pazifik zwischen den Marquesas und den Pitcairninnseln war im 19. Jahrhundert nicht umsonst ein bevorzugtes Ziel für Walfänger.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



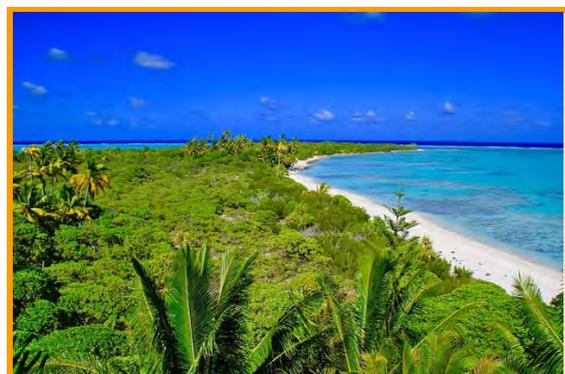
Oeno Island

Oeno Island (alter Name: *Martha Island*) ist ein Atoll im südöstlichen Pazifischen Ozean. Die unbewohnte Insel liegt im äußersten Westen des Pitcairn-Archipels, 140 Kilometer nordnordwestlich der Hauptinsel Pitcairn. Inmitten eines nahezu kreisrunden Korallenriffes liegt die etwa 1,5 x 0,5 Kilometer große Hauptinsel Oeno in einer flachen, nicht mehr als fünf Meter tiefen Lagune. Von den zahlreichen Riffen und Sandbänken, mit denen die Lagune gesprenkelt ist, ragt nur noch das kleine *Sandy Island* als niedriger Sandhügel über die Meeresoberfläche hinaus. Die Lagune hat lediglich zwei seichte und schmale Strömungskanäle zum offenen Meer. Die Gesamtfläche des Atolls beträgt 16 km², die Landfläche liegt bei 0,65 km².

Die Flora von Oeno ist, obwohl reicher als auf der zum selben Archipel gehörenden Insel Ducie, relativ artenarm. Der auf den Untersuchungen der *Sir Peter Scott Commemorative Expedition* in den Jahren 1991–92 basierende Aufsatz erwähnt lediglich 16 einheimische Arten, von denen zwei (*Asiatische Hakenlilie* und *Brauner Senf*) im Jahr 1991 nicht mehr angetroffen wurden. Auch der einzige für Oeno bekannte Endemit, *Bidens hendersonensis* var. *oeniensis* aus der Gattung der Zweizähne, konnte 1991 trotz sorgfältiger Suche nicht wieder aufgefunden werden und ist möglicherweise ausgestorben. Dominierend ist das Samtblatt (*Heliotropium foertherianum*). Es bildet in den inneren Bereichen der Insel lichte Wälder mit sieben bis neun Meter hohen Büschen. Der Wald ist durchsetzt mit Pandanus, der Boden wird bedeckt von unterschiedlichen Gewächsen. Eingerahmt wird der Wald von niedrig wachsenden Büschen.

Bisher wurden keine Hinweise auf eine dauerhafte polynesischen Besiedlung auf Oeno gefunden. Sie dürfte wegen der geringen Größe und der Artenarmut der Insel unwahrscheinlich sein. Zumindest die zeitweilige Anwesenheit früher polynesischer Besucher ist jedoch belegt. Als erster Europäer sichtete wahrscheinlich Kapitän James Henderson, im Januar 1819 die Insel, versäumte aber offenbar, ihr einen Namen zu geben. Ralph Bond, Kapitän der Brigg *Martha*, besuchte die Insel 1823 und nannte sie im Glauben, ihr Erstentdecker zu sein, nach seinem Schiff „*Martha Island*“. Ihren heutigen Namen erhielt die Insel vom amerikanischen Kapitän George B. Worth, der sie im Dezember 1823 oder Januar 1824 aufsuchte und nach seinem Schiff, dem Walfänger *Oeno*, benannte.

Die reichhaltigsten maritimen Lebensgemeinschaften gibt es an der Außenseite des Saumriffes. Bemerkenswert ist die Vielzahl von Mörder- oder Riesenmuscheln (*Tridacna maxima*).



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



History: Die Meuterei auf der HMS Bounty

Die *HMS Bounty* war ein Dreimaster der britischen Admiralität, der 1787 zu einer Reise in die Südsee aufbrach, um Stecklinge des Brotfruchtbaums von Tahiti zu den Antillen zu bringen. Auf der geplanten Rückreise kam es 1789 zu der berühmten Meuterei, die seither immer wieder Gegenstand von Romanen, Sachbüchern, Filmen und Theaterstücken geworden ist. Zur Besatzung der *Bounty* gehörten insgesamt 46 Personen. Die Enge des Schiffs sollte sich als problematisch erweisen. Dadurch entstanden immer wieder Konflikte. Das Kommando hatte der 33-jährige Leutnant *William Bligh*, der bereits als Steuermann auf James Cooks dritter Reise gedient hatte.

Am 23. Dezember 1787 stach die *Bounty* in See. Befohlen war die kürzeste Route über Kap Hoorn nach Tahiti. Von dort aus sollte die *Bounty* die Torres-Straße ansteuern, über das Kap der Guten Hoffnung die Antillen erreichen, die Ladung abliefern und nach England zurückkehren. Die *Bounty* erreichte Tahiti am 25. Oktober 1788. Ein großer Teil der Mannschaft fand dort Gefallen an den tahitianischen Frauen und lebte mit diesen zusammen. Am 4. April 1789 verließ die *Bounty* Tahiti. Südwestlich von Tofua, heute zu Tonga gehörig, kam es dann am 28. April 1789 zur Meuterei: Die Offiziere wurden mit einem nur 7 Meter langen Beiboot ausgesetzt und ihrem Schicksal überlassen, während die *Bounty* davonsegelte. Ausgerüstet lediglich mit Kompass, Log, einem Oktanten und seiner Taschenuhr navigierte Bligh das Beiboot der *Bounty* in 41 Segeltagen über 5800 Kilometer zur niederländischen Faktorei Kupang auf Timor, was noch heute einer see-männischen Meisterleistung entspricht.

Die Meuterer fuhren zunächst nach Tubuai, wo sie eine Woche lang ankerten, beratschlagten und entschieden, sich anzusiedeln. Sie segelten dann nach Tahiti zurück, holten ihre Frauen und rüsteten sich aus, um auf Tubuai eine Kolonie zu gründen. Die kleine Schar durchsegelte auf der Suche nach einer besseren Bleibe dann die Cookinseln, die Tonga- und die Fidschi-Inseln, bevor sie sich nach Osten wandte.

Am 15. Januar 1790 wurde Pitcairn gesichtet, das zuvor kein Europäer betreten hatte. Pitcairn lag für die Meuterer erstrebenswert, mitten im Pazifik, fernab jeder Handelsroute. Die Position war damals mit einem Fehler von rund 180 Seemeilen (ca. 330 km) in den Seekarten der Admiralität eingezeichnet, was mindestens einer Tagesreise entsprach. Die Insel bot, falls sie bewohnbar war, daher das ideale Versteck. Einer der Meuterer steckte das Schiff am 23. Januar 1790 eigenmächtig in Brand, um jede von See aus sichtbare Spur zu vernichten. Reste der *Bounty* liegen noch heute in der „Bounty Bay“.

Quellenangabe & ausführliche weitere Hintergrundinfo: [Wikipedia](https://de.wikipedia.org/wiki/HMS_Bounty)



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



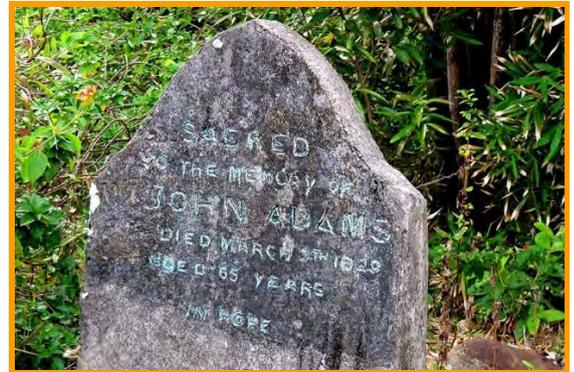
History: *Die Ankunft der Meuterer auf Pitcairn*

Das erste europäische Schiff, das zuvor Pitcairn erreicht hatte, war 1767 die *HMS Swallow* unter *Kapitän Philipp Carteret*. Die von Carteret angegebene Position war aber sehr ungenau. *Fletcher Christian*, der Anführer der Meuterer, kannte Carterets Bericht und hielt die Insel für den geeigneten Zufluchtsort. Die insgesamt 9 Europäer, 6 polynesischen Männer und 12 polynesischen Frauen sichteten die felsige Insel am 15. Januar 1790. Die 8 Briten, die Christian begleiteten, waren Edward Young, John Adams, Isaac Martin, William McCoy, John Mills, Matthew Quintal, John Williams und William Brown.

Christian erkundete die Insel und fand sie unbewohnt, aber bewohnbar. Es gab Kokospalmen und Brotfruchtbäume. Schweine, Ziegen, Hühner, Yamswurzeln und Süßkartoffeln wurden auf der *Bounty* mitgeführt. Er fand in der heutigen *Bounty Bay* die einzige geeignete Landungsstelle. Ausrüstungsgegenstände und brauchbare Schiffsteile wurden in den folgenden Tagen an Land gebracht. Aus der Siedlung, die die Meuterer bereits am ersten Tag errichteten, entstand das heutige *Adamstown*. Nach längeren Debatten steckte der Matrose Quintal am 23. Januar 1790 aus eigenem Entschluss das Schiff in Brand, um eine Entdeckung auszuschließen. Das Zusammenleben der Siedler orientierte sich an den Wertvorstellungen der Europäer, was von Anfang an Konflikte verursachte. Jeder Europäer hatte eine Gefährtin; die sechs Polynesier mussten sich die übrigen drei Frauen teilen. Als die Frau von John Williams starb und er sich eine der drei den Polynesiern „gehörenden“ Frauen aneignete, eskalierte der Konflikt. Am 20. September 1793 töteten die Polynesier Williams und drei weitere Meuterer, am 3. Oktober ermordeten sie Christian. Diese Tat zog weitere Racheakte nach sich. Bald darauf waren alle polynesischen Männer und eine Frau getötet. 1794 lebten nur noch Young, Adams, Quintal, McCoy, zehn Frauen und deren Kinder.

Der Schotte McCoy begann Schnaps zu brennen, verfiel dem Alkohol und starb bei einem Sturz von den Klippen. Nachdem der ebenfalls dem Alkohol verfallene Quintal gedroht hatte, alle Kinder umzubringen, beseitigten ihn 1799 Young und Adams gemeinsam. Als Young 1800 an Asthma starb, blieb John Adams als einziger erwachsener Mann übrig, zusammen mit 10 Polynesierinnen und inzwischen 23 Kindern. Young hatte kurz vor seinem Tod dem ungebildeten Adams anhand der Schiffsbibel das Lesen beigebracht. Adams las täglich, begann ein gottesfürchtiges Leben, verbot den Alkohol und hielt regelmäßige Gottesdienste ab. Am 5. März 1829 starb er als angesehenes Oberhaupt seiner Gemeinde eines natürlichen Todes.

Quellenangabe & ausführliche weitere Hintergrundinfo: [Wikipedia](#)





Highlights...

die man in Pitcairn keinesfalls versäumen sollte!

Mata Ki Te Rangī

Trotz des Mangels an Hotels kann Pitcairn Touristen mit seinem Titel «**International Dark Sky Sanctuary**» begeistern, der das Heiligtum der Inselgruppe – *Mata Ki Te Rangī* – als eines von nur 10 Reisezielen weltweit anerkennt, die die besten Bedingungen für galaktisches Betrachten haben, wolkenlosen Himmel und kein Mond vorausgesetzt. Reisende die bereit sind, in einer Privatunterkunft zu wohnen und die generell anspruchsvolle Reise zu der abgelegenen Insel machen, finden einen von der Regierung geschützten dunklen Himmel vor, der tief in die Weiten des Weltalls blicken lässt!



John Adams Grave

Das kleine, unscheinbare aber sehr liebevoll gepflegte Grab des Gründungsvaters der Gemeinde der Insel befindet sich am Ortsrand von der nach ihm benannten einzigen Siedlung, Adamstown.

Adams kam 1790 in Pitcairn an, und leitete nach dem Tod des letzten Kameraden den Aufbau der christlichen Gemeinschaft. Als die Insel 1814 von den britischen Fregatten *Briton* und *Tagus* wiederentdeckt wurde, erkannte man dies als hervorragende Leistung an und begnadigte ihn. Er starb am 5. März 1829 eines natürlichen Todes und wurde neben seinen polynesischen Frauen begraben.

Pitcairn Museum

Das kleine Museum von Pitcairn wurde 2005 eingerichtet. Es zeigt fein gearbeitete Steinwerkzeuge aus der Zeit der polynesischen Besiedelung, ebenso einige hochinteressante Relikte der *Bounty*, persönliche Besitztümer der Meuterer sowie die alte Schiffsbibel der *Bounty* aus dem Nachlass von John Adams.

Ebenso ist eine Sammlung der begehrten Briefmarken von Pitcairn zu bewundern, die unter Sammlern weltweit höchst begehrt sind. Das *Post Office* ist direkt gegenüber vom Museum, hier kann man aktuellen Briefmarken als Souvenir oder Geschenk erstehen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Flora & Fauna auf Pitcairn

Flora

Weite Bereiche von Pitcairn sind durch menschliche Eingriffe geprägt, und mit nichtheimischer Flora bedeckt. Einige Gebiete sind als landwirtschaftliche Flächen angelegt und mit Rosenapfel bepflanzt, einem immergrünen Myrtenstrauch. Heimische Pflanzen bedecken ca. 30 Prozent der Oberfläche, überwiegend Steillagen und abgelegene Täler. Eine Untersuchung aus dem Jahr 2002 führt 81 heimische (davon 10 endemische), aber 250 durch den Menschen eingeführte Arten auf. 18 Arten zählen zu den weltweit bedrohten. Die heimische Flora stammt ursprünglich aus Südost-Polynesien, durch die isolierte Lage und das junge geologische Alter der Insel ist sie allerdings im Vergleich eher unterentwickelt. Die Reste des heimischen Waldes, den man zu den subtropischen Bergnebelwäldern zählen kann, werden vom endemischen Baum *Homalium taypau* dominiert, von den Insulanern *Sharkwood Tree* genannt, weil sich aus seinem Holz Schnitzereien (Haie und Delfine) herstellen lassen. In abgelegenen, schattigen Taleinschnitten findet sich ein ausgedehnter Bewuchs mit Farnen. Im Norden und Osten der Insel sind die verbuschten Flächen von Hibiskus sowie Pandanus durchsetzt, deren Blätter zu allerlei Flechtwerk verarbeitet werden. Zu den kultivierten Pflanzen gehören Kokospalme, Ananas, Zitruspflanzen, Banane, Papaya, Melone, Guave, Zuckerrohr, Yams, Taro, Süßkartoffel und Brotfruchtbaum.

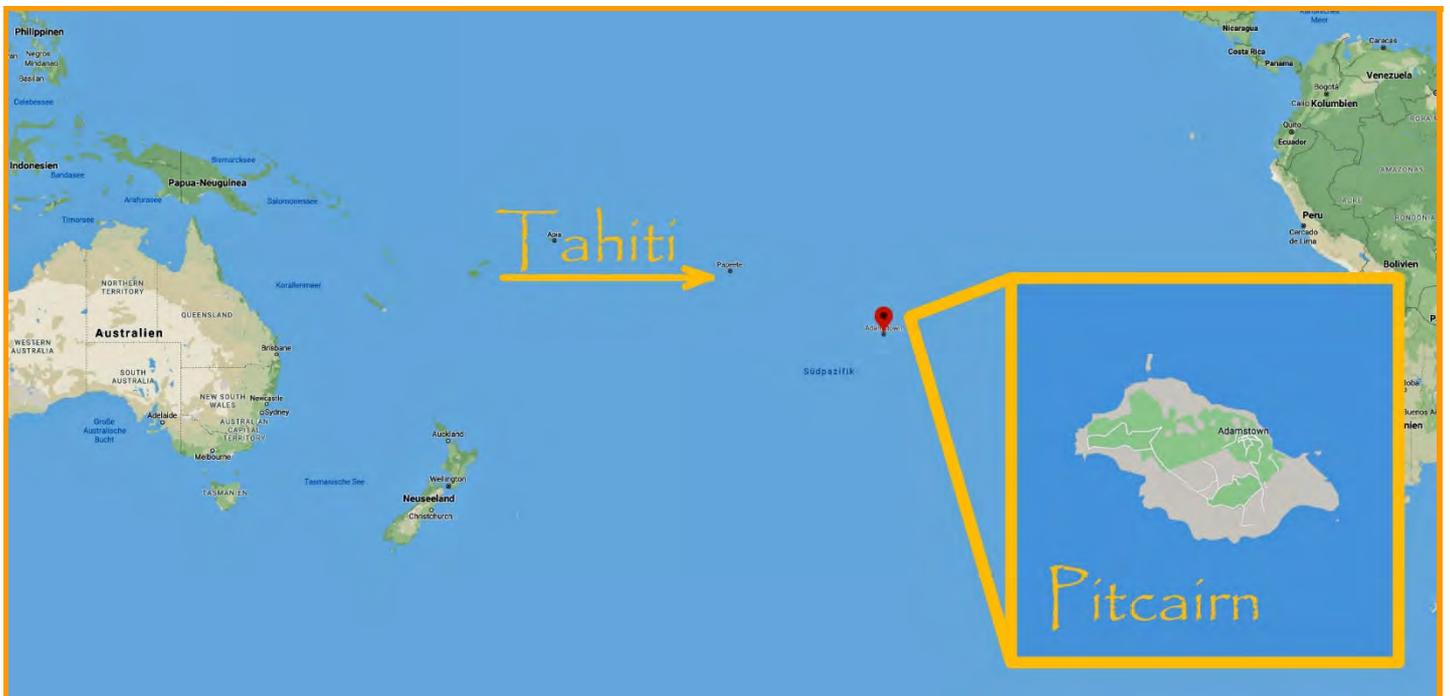
Fauna

Die ursprüngliche Fauna beschränkt sich auf Insekten, Schnecken und kleine Reptilien. Alle anderen Tiere wurden vom Menschen eingeführt. Eine große Plage ist inzwischen, seit sie ausgewildert ist und nicht mehr kontrolliert als Nahrungstier gehalten wird, die von den polynesischen Siedlern eingeführte *Pazifische Ratte*. Für den Menschen gefährliche Tiere oder Krankheitsüberträger gibt es nicht. Die seit Besiedlung durch die Meuterer auf der Insel gehaltenen Schweine wurden ausgerottet, nachdem Sieben-Tags-Adventisten Schweine für unrein halten. Pitcairn verfügt über eine interessante, aber nicht artenreiche Vogelwelt. Einzigartig und zugleich bedroht ist der Pitcairn-Rohrsänger (*Acrocephalus vaughani*). Insbesondere auf den vorgelagerten steilen Klippen nisten zahlreiche Arten von Seevögeln in großen Populationen. Eine vollständige Bestandsaufnahme steht noch aus. Wegen des Fehlens eines Korallensaumes überwiegen in den Gewässern Pitcairns Hochseefische und Riffbewohner. Darunter befinden sich hauptsächlich Haie, Doraden, Barrakudas, Snapper, Thunfische und gelegentlich Marline. Am Schelf gibt es Hummer und Langusten. Buckelwale kommen auf ihrem Zug durch den Pazifik regelmäßig vor Pitcairn vorbei.





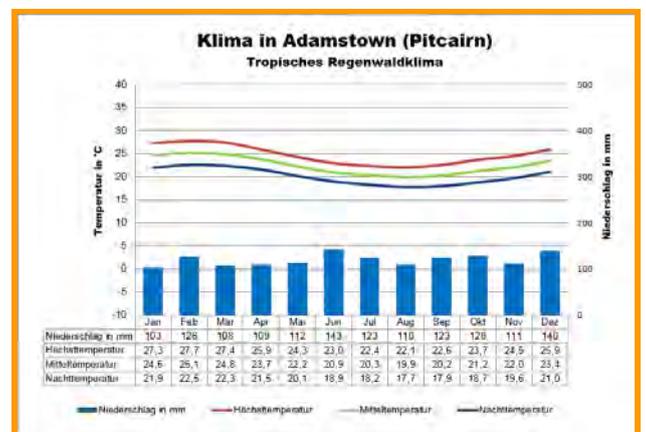
Lageplan, Klima & beste Reisezeit



Klima & Reisezeit

Pitcairn bietet dem Besucher im gesamten Jahresverlauf ein Klima mit angenehm warmen, aber nicht zu heißen Temperaturen und viel Regen. Um den teilweise tropischen Niederschlagsmengen zu entgehen, sollte der Reisende versuchen, möglichst die Monate für seine Fahrt zu wählen, die ein wenig trockener sind. Verhältnismäßig trocken ist es in den ersten Monaten des Jahres, dann ist es aber auch durchschnittlich etwa 4 bis 5° Celsius heißer als später im Jahr. Die mittlere Temperatur liegt im Durchschnitt relativ konstant zwischen 20 und 25° Celsius und variiert im Jahresverlauf nur wenig.

Die Wassertemperaturen liegen im Jänner/Februar angenehm um die 26-27° Celsius; ein 3mm Neoprenanzug ist im Normalfall vollkommen ausreichend.

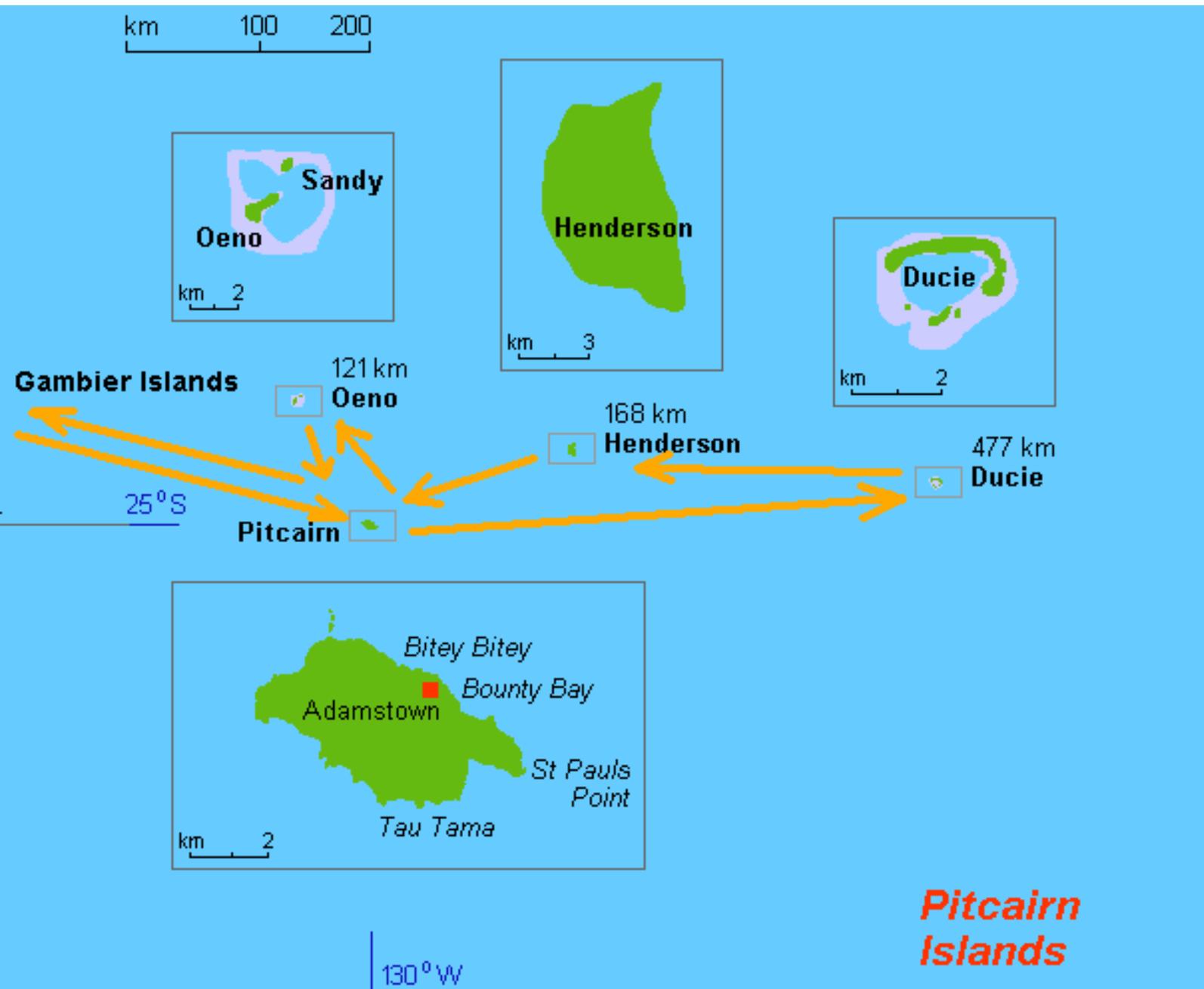


WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Ihre Reiseroute auf den Spuren der Bounty



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at * www.waterworld.at



*Ihr Schiff,
die M.V. Silver Supporter*

Die 51 Meter lange und über 11 Meter breite «**M.V. Silver Supporter**», früher «**M.V. Bravo Supporter**» wurde 1998 in Norwegen als hochseetüchtiges Forschungs- und Versorgungsschiff gebaut und von 2018 bis 2019 für die zusätzliche Beförderung von Reisenden nach Pitcairn adaptiert und renoviert. Das große Schiff, welches von der Regierung der Pitcairn Inseln auf Dauer als Versorgungsschiff gechartert ist, bietet viel Platz für wenige Gäste: Maximal 12 Passagiere finden bequem in sechs gemütlichen Zweibettkabinen über drei Decks verteilt Platz. Alle Kabinen haben Bullaugen bzw. teilweise Rumpffenster und sind u.a. mit einem eigenen Badezimmer (Dusche, WC) sowie jeweils einem kleinen Vorzimmer mit Arbeitstisch und Sofa ausgestattet. Die Innenraumgestaltung ist auf Funktionalität ausgerichtet.

Die Breite und Bauart des Schiffes sorgt für hohen Komfort auf See, mit viel Platz an Deck und zahlreichen Verstaumöglichkeiten für Ausrüstung. Die bestens isolierten Maschinenräume befinden sich in großer Entfernung zum Wohnbereich. Zwei starke Motoren mit gesamt 2459 PS sorgen dafür, dass die *M.V. Silver Supporter* zügig und mit ca. 10 Knoten ihren Weg zwischen den weit auseinander liegenden Inseln bewältigt. Das Schiff ist auf modernstem Stand (2019) in Sachen Sicherheit & Technik: Autopilot, Entsalzungsanlage, Satellitentelefon, VHF-Radio, Tiefensonar, Radar, GPS, Sarsat sowie Hochseerettungsinsel, Sauerstoff & Erste Hilfe Kit sind vorhanden.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Kabinen M.V. Silver Supporter

Die 2019 durchgeführte und daher neuwertige Gestaltung der sechs Zweibettkabinen ist vor allem auf Zweckmäßigkeit ausgerichtet, diese dominiert den Charakter Ihrer Unterkunft. In den ansprechend gestalteten Kabinen finden Paare ebenso wie allein oder zusammen mit Freunden reisende Gäste entspannenden und erholsamen Schlaf. Die klimatisierten Kabinen sind zudem der perfekte Ort um in völliger Privatsphäre Videos anzusehen, Musik zu hören, zu lesen oder einfach nur zu schlafen. Bitte beachten Sie jedoch, dass die M.V. Silver Supporter ein funktionierender Frachter und kein Luxus-Kreuzfahrtschiff ist – die Gästebereiche sind frisch, hell und sauber und praktisch orientiert. Die seemannische Crew des Schiffes ist freundlich und hilfsbereit, zudem stehen erfahrene Guides extra für diese Tour zur Verfügung.

Die Bullaugen oder Rumpffenster sorgen auch dafür, dass Sie immer alles im Blick haben und schaffen neben einer angenehmen Atmosphäre einen hellen, lichtdurchfluteten Raum. Jede Kabine verfügt über ein abgetrenntes kleines Badezimmer mit Handwaschbecken, Dusche & WC. Saubere Handtücher stehen zu Ihrer Verfügung, und Stauraum ist in den Kabinen in ausreichendem Maß vorhanden. Jede Kabine verfügt über Nachttischlampen sowie einen kleinen Vorraum mit Arbeitsbereich und Sofa. Der Aufenthalt an Bord wird für Sie hier sicher zu einem erholsamen und wohltuenden Erlebnis. Es ist durchaus nicht übertrieben, wenn man die Kabinen qualitativ mit einem kleinen Hotelzimmer vergleichen kann.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Innen- & Außenbereich M.V. Silver Supporter

Egal ob Sie Ihren Tag mit Tauchen, Schnorcheln, Lesen, Sonnenbaden, einem spannenden Landgang oder einfach nur Relaxen verbringen: An Bord der *M.V. Silver Supporter* werden Sie sich immer wohl umsorgt fühlen. Die großen Deckbereiche sowie zwei den Passagieren vorbehaltene Salons mit 49"-Flat-TV, USB & DVD Player bieten mehr als ausreichend Platz und Komfort für die wenigen Gäste an Bord. Großzügige Aufenthaltsbereiche mit Tischen und Sesseln sowie schattige Sitzbereiche stehen an Deck für Ihr Wohlbefinden ebenfalls bereit. Im Restaurantbereich gibt es Platz für 12 Personen, das Essen wird als Buffet drei Mal täglich in reichhaltiger Auswahl angeboten. Spezielle Diätwünsche müssen aber spätestens 6 Monate vor dem Reisetrip deponiert werden. Im Restaurant finden die Gäste auch eine Snack-Bar mit Kleinigkeiten für zwischendurch sowie kalten und heißen Getränken vor. Alkoholische Getränke sind nicht vorhanden, können aber im Supermarkt in Mangareva vor Abfahrt noch selbst besorgt werden.

Auf dem riesigen Schiff können Sie die atemberaubende Location in immer neuen Facetten & Bildern vorbeiziehen lassen, während Sie die warmherzige Gastfreundschaft an Bord genießen. Übrigens: Auf der *M.V. Silver Supporter* ist, wie auf unserer ganzen Expedition, immer ausreichend tauchfreie Zeit für Landgänge und andere Aktivitäten eingeplant - somit ist unsere Expedition auch ideal für Paare mit einem nichttauchenden Partner geeignet!

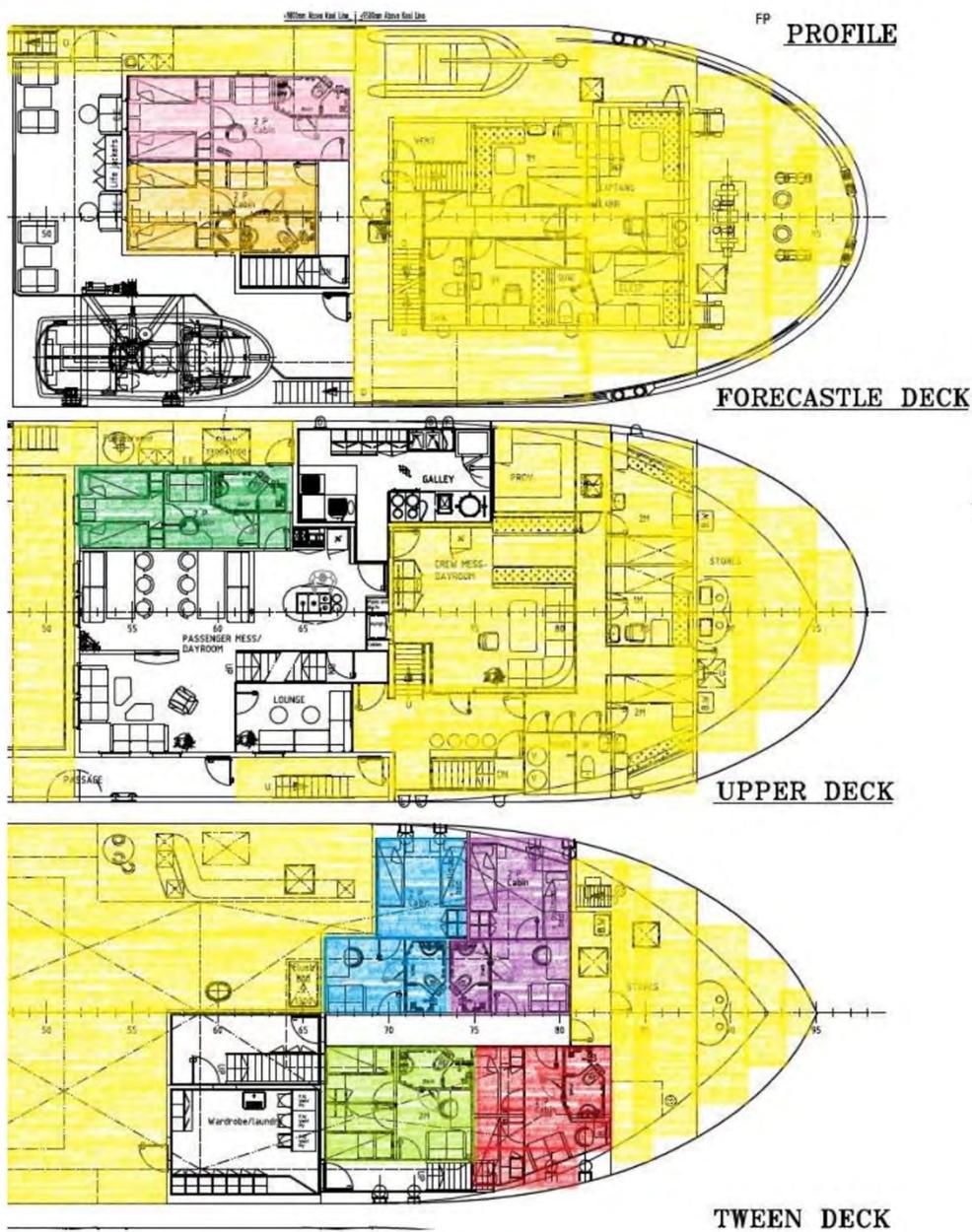


WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Deckplan M.V. Silver Supporter



Legend

Note: Unshaded areas are general passenger areas. These include:

These include:

- Forecastle Sun Deck area
- Upper Deck dining (mess); dayroom and lounge areas
- Tween Deck Laundry



Crew only areas



Forecastle Deck Twin Cabin



Forecastle Deck Twin Cabin



Upper Deck Twin Cabin



Tween Deck Twin Cabin



Tween Deck Twin Cabin



Tween Deck Twin Cabin
(2 singles with shared facilities)



Tween Deck Crew Cabin

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✳ Rettenbergstrasse 32 ✳ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✳ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✳ www.waterworld.at



Tauchen in Pitcairn, Ducie, Henderson und Oeno *Expeditionsgeist ist gefragt!*

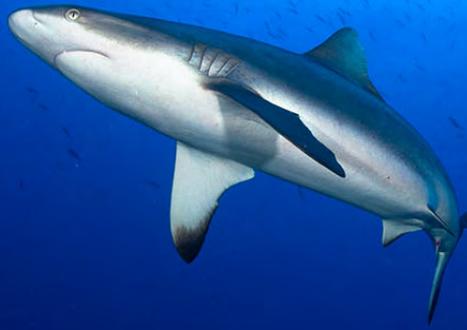
Das Besondere an Pitcairn ist die Vielfalt an nie Gesehenem, welche Sie in den völlig unbekanntem Gewässern erwartet: Große und kleine Lebensformen, unterschiedlichen Unterwasserlandschaften, alte Wrackreste, Steilwände oder auch üppige Riffe sowie der große Fischreichtum machen Polynesien, wozu auch Pitcairn und seine Atolle und Inseln zählen, zu einem wahren Füllhorn. Im Regelfall ist das Wasser um diese Jahreszeit glasklar und angenehm warm (ca. 26-28°C). Da die Pitcairninselfn erst einmal von einer Expedition betachtet wurden (**National Geographic Expedition von 2012**) sind nur deren fantastische Berichte und Bilder vorliegend. Die auf den folgenden Seiten ausgeführten Beschreibungen basieren auf diesem Expeditionsbericht. Ebenso sind die verwendeten Fotos der drei folgenden Seiten Vergleichsbilder, die sich an den vorliegenden Berichten und Fotos der National Geographic Expedition übereinstimmend orientieren, aber aus eigener Produktion stammen und an den Nachbar-Archipelen *Tuamotu* und *Rapa Nui* aufgenommen wurden.

Getaucht wird **eigenverantwortlich** in Buddy-Teams und Kleingruppe, ohne Guide und vom Beiboot oder Strand aus. Optimale Tauchgangsvorbereitung und Vernunft sind unbedingte Tugend. Da Pitcairn weit abseits medizinischer Versorgung liegt, ist die Sicherheit bei allen Tauchgängen oberstes Gebot. Pünktlichkeit und die Einhaltung der Logistik für den geplanten Tages- und Expeditionsablauf sind essentielle Komponenten um das Tauchen vor Pitcairn zum Erlebnis zu machen - und um alle Teilnehmer restlos zufrieden stellen zu können.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Tauchen in Pitcairn, Ducie, Henderson und Oeno *M.V. Silver Supporter*

Die Inseln Polynesiens genießen in Insiderkreisen schon lange den Ruf, eines der besten Tauchgebiete im pazifischen Ozean zu sein. Tahiti, Tonga, die Marquesas, Rapa Nui oder auch die legendären Tuamotus: Sie alle gelten, ebenso wie die unbekannteren Inseln anderer Archipele, als Tauchgebiet von Weltruf. Das Wasser ist (speziell durch das Fehlen jeglicher Kontinentalmassen oder Sediment einbringender Flüsse) mitten im Pazifik immer glasklar. Ein einzigartiger Artenschwarm präsentiert sich dem weit gereisten Taucher in den Atollkanälen, an den Außenriffen und entlang der vielen Steilwände, Grotten und Korallenriffe. Pitcairn und seine Inseln liegen genau in diesem goldenen Dreieck **und wurden zum größten Meeresschutzgebiet der Welt erklärt**. Sicher nicht ohne Grund!

Im offenen Ozean kann man auf eine Fülle von Großfischen wie Goldmakrelen, Mantas, Adlerrochen, Haie verschiedener Arten und Größen, Stachelmakrelen, Thunfische, Delfine und sogar Schwertfische treffen. Dichte Schwärme von farbenfrohen, bunten Fischen bevölkern die vielen Riffe, und kleine Critters lassen sich ebenso finden wie verschiedene Arten von Meeresschildkröten. Die Besonderheit des Unterwasser-Eldorados rührt von der außerordentlich zahlreichen und vielfältigen Tierwelt der Lagunen und des Ozeans, wie auch von den Riffpassagen mit ihren starken Wechselströmungen. Die meisten Tauchplätze sind 15 bis 35m tief, fallen dann tief ab, und (teils starke) Strömungen können vor allem in den Atollkanälen vorhanden sein, in denen sich Haischwärme aus über hundert Tieren einfinden sollen.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at

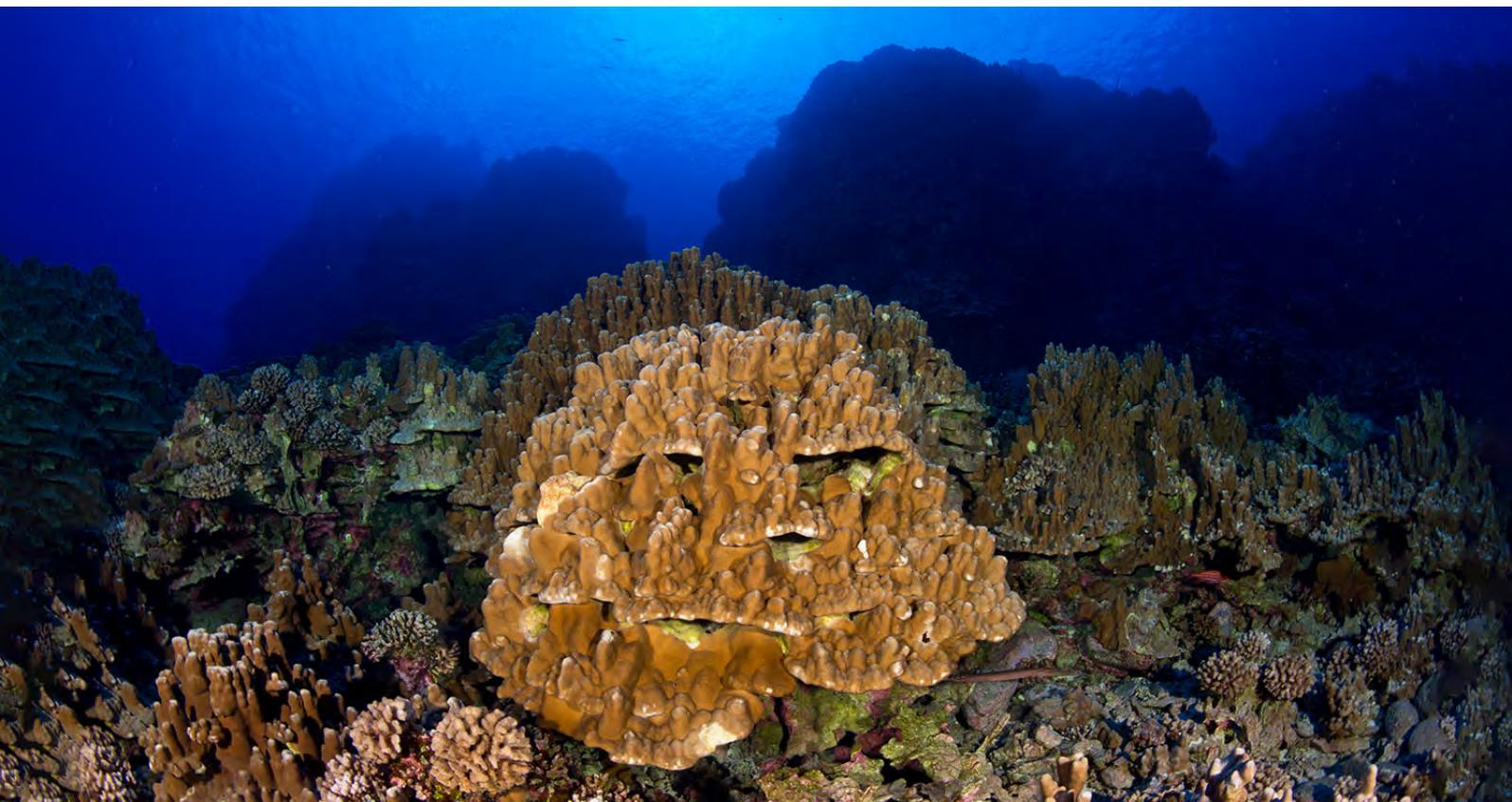


Tauchen in Pitcairn, Ducie, Henderson und Oeno

M.V. Silver Supporter

Tauchen in Pitcairn ist jedenfalls anders als an den meisten Orten der Welt: Die meisten Tauchplätze unserer Expedition wurden noch nie von einem Menschen gesehen. Teils starke Strömungen erwarten wir in den Atollkanälen von Ducie oder Oeno, in denen sich Haischwärme einfinden sollten. Zu den spektakulärsten Tauchplätzen zählen sicher die Kanäle dieser Atolle: Sie bieten spannende Tauchgänge und zählen wahrscheinlich zu den Highlights unserer Expedition. Getaucht wird vor allem bei auslaufender und einlaufender Tide. Rasend schnell werden die Taucher dann durch den Kanal in die Lagune geschwemmt, hoffentlich (wie in den Tuamotus) begleitet von neugierigen Grauhaien und anderen Haien, die es hier laut National Geographic zu Hauf geben soll! Ganz anders präsentiert sich das Tauchen dagegen vor Pitcairn: Da die Insel kein Saumriff hat, erinnert das Tauchen eher an Rapa Nui oder die Marquesas, mit Überhängen, Grotten, Steilwänden und den Resten der Wracks, vor allem der *HMS Bounty* sowie *HMS Cornwallis*.

Die geographische Isolation ermöglichte zudem die Entwicklung eines phänomenalen Artenschwarmes: Im offenen Blau kann man angeblich auf eine Fülle von Großfischen treffen. Vereinzelt Schwärme von farbenfrohen, bunten Fischen bevölkern die vielen Riffe und Meeresschildkröten lassen sich bei genauerem Hinsehen sicher ebenso finden wie Nachtschnecken, Makro-Lebewesen und vieles mehr. **Es ist eine Expedition. Die Teilnehmer sind die Entdecker.**



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Tauchablauf: Eine echte Explorer-Expedition

M.V. Silver Supporter

Auf der M.V. Silver Supporter werden (damit auch genügend Zeit für spannende Landaktivitäten bleibt) an den meisten Tagen zwei Tauchgänge angeboten. Ein oder zwei Nachttauchgänge (in Pitcairn am Jetty von Land aus) sind zusätzlich geplant, an besonderen Stellen kann auch ein dritter Tauchgang möglich sein, aber ohne Garantie. Unsere Expedition ist genau das was das Wort sagt. Flexibilität ist daher wichtig, es wird versucht das maximale an Tauchgängen was möglich ist durchzuführen. Die meisten Tauchgänge finden von Beibooten (Zodiaks) aus statt, es kann aber auch von Land aus getaucht werden. Wann, wo und wie oft entscheidet sich vor Ort, anhand der Möglichkeiten und des Wetters, aber auch den Wünschen der Gruppe. Ihre Tauchausrüstung verbleibt während der gesamten Expedition an den Flaschen montiert, es wird darauf geachtet, dass Sie so wenig Aufwand wie möglich mit Ihrer Ausrüstung haben.

Das «Tauchdeck», wenn man so will, befindet sich auf dem Hauptschiff. Das große Schiff bietet ausreichend viel Platz um sich für die Tauchgänge ohne Platznot vorzubereiten. Hier kann auch persönliche Tauch- bzw. Kameraausrüstung gelagert werden. Ein einfacher Spültank oder ein Schlauch für das Waschen der Kameras ist selbstverständlich vorhanden. Des Weiteren gibt es einen Bereich zum Trocknen der Ausrüstung. Nach Ihren Tauchgängen können Sie eine warme Süßwasserdusche nehmen, kleine Snacks sowie Getränke stehen in der Kombüse bereit.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at * www.waterworld.at



Unsere Hotel-Empfehlung für Ihre Anreise in Papeete

Tahiti Intercontinental Resort

Das am Meer gelegene 5*****-Hotel, welches Sie aufgrund seiner geschmackvollen Gestaltung und der weitläufigen, üppigen Gartenanlage begeistern wird, begrüßt Sie im Herzen von Papeete. Das im elegant-modernen und exotischen Stil gestaltete Resort liegt nur 5 Fahrminuten vom 2km entfernten Flughafen und nur 10 Autominuten vom Zentrum Papeetes entfernt direkt am Meer. Das Hotel begeistert durch seine einzigartige Lage samt Wellness, Top-Service, großen und bestausgestatteten Zimmern, guten Restaurants sowie allen Annehmlichkeiten die Ihren Aufenthalt in Papeete zum genussvollen Erlebnis machen.



Das Hotel bietet zwei große Pools und wunderschön angelegte tropische Gärten. Verschiedene gastronomische Einrichtungen laden Sie zu einem Besuch ein. Das hoteleigene Restaurant *Le Lotus* befindet sich direkt über dem Wasser in der Nähe des Pools mit Sandboden. Von hier aus genießen Sie eine wunderschöne Aussicht auf Moorea. Auf der Speisekarte stehen Gourmetgerichte und eine Auswahl erlesener französischer Weine. Verweilen Sie nach dem Essen am besten auch mit einem Getränk an einer der beiden Bars oder der Poolbar - es lohnt sich!

Das Resort beherbergt zudem das *Deep Nature Spa by Algotherrm*, in dem Sie bei einer Vielzahl von Massagen und Wellnessanwendungen nach der langen Anreise bestens entspannen können.

Alle 245 Zimmer (Standard-, Superior & Panoramazimmer, Suiten und Wasserbungalows) bieten Ihnen neben kostenlosem WLAN auch Flachbildfernseher mit Kabelempfang. Die Aussicht speziell aus den Wasserbungalows über das Meer ist spektakulär.

Alle klimatisierten Zimmer im *Tahiti Intercontinental Resort & Spa* sind mit modernen Designs sowie polynesischen Stilelementen ausgestattet und verfügen über eine Minibar sowie Kaffee- und Teezubehör. Die Wasserbungalows & Suiten umfassen zudem einen eigenen Meereszugang, Terrasse sowie ein großes Bad mit einem begehbaren Ankleidezimmer, Doppelwaschbecken, einer Badewanne und einer separaten Dusche. In allen Bädern liegen Haartrockner, Hausschuhe und Pflegeprodukte für Sie bereit.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Tahiti

Entdecken Sie einen Tag lang das faszinierende Papeete!

Papeete liegt an der Westküste der zu Französisch-Polynesien gehörenden Insel Tahiti und ist die Hauptstadt der Gesellschaftsinseln. Im Jahr 2012 betrug die Einwohnerzahl der Stadt selbst über 25.000 Personen, die Agglomeration mit eingerechnet sogar über 160.000. Die farbenfrohe Hauptstadt Französisch-Polynesiens bietet einen Südsee-Flair wie er im Buche steht, mit exotischen Früchten, tropischer Vegetation und den berühmten schwarzen Perlen. Diese außergewöhnlichen Schmuckstücke werden an Marktständen und Fachgeschäften in der ganzen Stadt und im *Musée de la Perle* verkauft. Bei einem Spaziergang am Wasser erleben Sie die Highlights Papeetes und kommen am quirligen Markt und dem Rathaus vorbei.

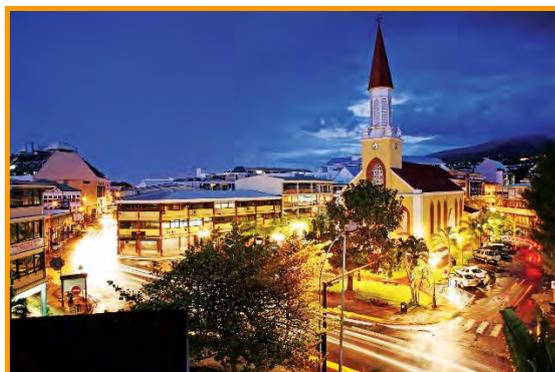
Papeetes Hafen, seine Gärten, Boutiquen und Straßenimbisse in freundlicher Atmosphäre, der farbenfrohe Markt, das berühmte Kunsthandwerk sowie das andauernde kulturelle Leben ziehen jeden Besucher in den Bann der exotisch bunten Stadt. Kunstliebhaber können das *Museum von Tahiti*, das *Perlenmuseum*, das *Muschelmuseum* und das *Gauguin-Museum* (war 2020 geschlossen) besuchen.

Durch seine überaus attraktive Lage am Meer, von hoch aufragenden Bergen gut geschützt, wurde der Ort zunehmend als begehrtes Feriendomizil entdeckt. An keinem anderen führenden Badeort findet man so viele traumhafte Strände unweit des Stadtzentrums. Darüber hinaus verfügt Papeete über eine Vielzahl erstklassiger Restaurants und teils sehr exklusive Hotels.

Geschichte Papeetes

Als im Jahr 1767 *Louis-Antoine de Bougainville* Tahiti entdeckte, blieb er nur kurze zehn Tage auf der Insel, die er „*Nouvelle-Cythère*“ taufte. Dieser Name erinnert an Kythira, die griechische Mittelmeerinsel, wo der Mythologie nach Aphrodite geboren sein soll. *De Bougainville* sah diesen Namen als Kompliment an die Bewohner, die ihm einen herzlichen Empfang bereitet hatten. Die Aufzeichnungen über seinen Aufenthalt auf Tahiti trugen zum Mythos des polynesischen Paradieses bei. Die Gastfreundschaft der Polynesier ist in der Tat legendär: Die Blumenkränze, die jedem Besucher am Flughafen überreicht werden, sind dafür nur ein symbolisches Beispiel.

Obwohl die Gegend um Papeete vermutlich bereits seit Jahrhunderten besiedelt war, scheint ihre offizielle Gründung doch erst im 19. Jahrhundert gewesen zu sein. Der tahitianische König *Pomaré IV* erhob Papeete um 1830 zu seiner Hauptstadt. Nach der Kolonialisierung durch Frankreich 1842 blieb Papeete die Hauptstadt.



WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ✨ Rettenbergstrasse 32 ✨ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ✨ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ✨ www.waterworld.at



Ihre Reise- & Expeditionsleitung Die Waterworld PROs

Ihre Zufriedenheit ist unser höchster Lohn

Wir legen bei unseren geführten Expeditionen und Gruppenreisen sehr großen Wert darauf, dass Sie ein (soweit es die örtliche Abgeschiedenheit und der Charakter der Reise erlauben) möglichst einzigartiges und hochkarätiges Urlaubserlebnis haben. Wir teilen seit über 20 Jahren Ihre Leidenschaft für ausgefallenen-extreme Destinationen, schöne Schiffe und faszinierende Regionen. Unsere erfahrenen Teammitglieder sind stets bemüht, Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis zu machen. Sie stellen gerne Ihre Fachexpertise zur Verfügung und geben Tipps zu den geplanten Aktivitäten.

Expeditions- & Reiseleitung: KR. Werner THIELE

Opinion Leader und Ambassador im MARES PRO TEAM / MARES – just add water

Werner Thiele beschäftigt sich seit 1990 mit außergewöhnlichen Tauch- & Erlebnisreisen sowie Extrem-Expeditionen. Der preisgekrönte Unterwasserfotograf, Buchautor, Gründer & Geschäftsführer von Waterworld gilt als wandelndes Lexikon, wenn es um Ihre Traumdestination geht. Ihr Reiseleiter hat weit über 200 Gruppenreisen geleitet und hat auch diese Expedition entworfen. Der vielseitige Unternehmer begleitet seit Firmengründung Top-Expeditionen selbst und sorgt mit seiner Erfahrung, eigener Begeisterungsfähigkeit und intuitivem Bauchgefühl dafür, dass Sie sich auf Ihrer Reise möglichst rundum wohl fühlen.



★ Achtung - Wichtiger Vertragsbestandteil ★

Die beschriebenen Tagesprogramme und Abläufe dieser Tauch- & Naturreise dienen ausschließlich zu Ihrer Orientierung. Diese Reise hat Expeditionscharakter. Das endgültige Programm kann sich aufgrund des langen Vorlaufes und durch den Einfluss lokaler, klimatischer und politischer Verhältnisse immer leicht ändern und variieren. Die regionalen Vertragspartner dieser Reise sowie Ihre WATERWORLD-Expeditionsleitung entscheiden immer gemäß den Verhältnissen vor Ort und werden auch ad hoc auf aktuelle Gegebenheiten, Wetterphänomene sowie Tierbeobachtung reagieren und den Tagesablauf bestmöglich daran anpassen. Flexibilität ist von größter Bedeutung auf unseren Fernreisen mit Expeditionscharakter. Alle Aktivitäten sind von Wetter, Verfügbarkeit, örtlichen Landesbestimmungen und Umweltschutzauflagen abhängig. Der Expeditionsplan, die Tauchgänge & Tauchplätze sowie die beschriebenen Aktivitäten werden von unseren Partnern sowie Ihrer WATERWORLD-Reiseleitung täglich besprochen, tagesaktuell überarbeitet und nach sicherem Ermessen und den Bedürfnissen der Gruppe umgesetzt. Das oben beschriebene Programm entspricht der sorgfältigen Planung und den Informationsgrundlagen bei der Programmerstellung im September 2020. Etwas nötige Änderungen die sich durch neue Erkenntnisse, Veränderungen in der Natur, Auflagen oder Einschränkungen der Behörden vor Ort sowie derzeit weder absehbare noch sich abzeichnende Gesetzesänderungen ergeben sind aber grundsätzlich immer möglich und daher ausdrücklich kein Stornierungs- oder Minderungsgrund.

© Copyrights

© 1 image by AIR TAHITI NUI © 4 images by TAHITI INTERCONTINENTAL RESORT © 2 images by GOOGLE MAPS
© 24 images by PITCAIRN ISLAND TOURISM © 13 images by P.I.T | Chris PEGMAN © 33 images by WIKIMEDIA LIBRARY
© 4 images by NATIONAL ARCHIVES © 1 image by Roland MARINGER © 25 images by Werner THIELE

© copyright on text & concept: WATERWORLD - WERNER THIELE KG

No image, text or part of the text of this document may be copied or used without prior written confirmation by WATERWORLD - Werner Thiele KG

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG ★ Rettenbergstrasse 32 ★ AT-6114 Kolsass
Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 ★ Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
info@waterworld.at ★ www.waterworld.at



LEISTUNGEN & PREISE

PREISE			
21 Nächte Natur- & Tauchexpedition «M.V. Silver Supporter»	Preis p/P	Währung	
Suite «Pink» & «Orange» 2 x Zweibettkabinen Oberdeck	Expedition lt. Beschreibung beinhaltet: * 22 Tage Kabine mit Dusche/Wc, eigenes Vorzimmer mit Tisch und Sofa p/Kabine davon 8 Tage im Homestay auf Pitcairn * Vollpension inkl. Tee, Kaffee, Wasser, Fruchtsäfte, Softdrinks und Wäscheservice * Transfers & Airportassistance in Mangareva * Guiding vor Ort durch ortskundige Führer lt. Programm * 3 geführte Ausflüge auf Pitcairn * weitere Landausflüge lt. Programm und Möglichkeiten, wetterabhängig * Pitcairn Island Museum Besuch inkl. Eintritt, Happy Hour im Whales Tooth Inn * „Mata Ki Te Rangi“ Night Sky (geführte Tour) * Community Abschiedsessen mit den Bewohnern von Pitcairn am letzten Abend * alle Pitcairn- & Outer Island Landungs-, Einreise- und Visumgebühren * 14-16 Tage Tauchpaket lt. Beschreibung inkl. Boot; einige TG von Land aus * Flasche (12 oder 15 Liter Stahl INT & DIN, 230 bar), Blei * Bettwäsche & Handtücher stehen an Bord und in den Privatunterkünften zur Verfügung * WATERWORLD FotoPRO Reiseleitung inkl. 150 - 300 Bilder für privaten Gebrauch **	19.950,00	€
Super De Luxe «Green» 1 x Zweibettkabine Hauptdeck	19.450,00		
De Luxe «Blue», «Purple» & «Red» 3 x Zweibettkabine Unterdeck	18.750,00		
ZUSÄTZLICHE KOSTEN			
Flug Europa - Los Angeles - Papeete - Mangareva - Papeete - Los Angeles - Europa * z.B. mit Air France oder Air Tahiti Nui und Air Tahiti inkl. Flugsteuern in Economy	ca. ab 2.500,00	€	
Unsere Empfehlung für Ihre Anreise: Tahiti Intercontinental Resort & Spa * Übernachtungen in Papeete (Je nach Anreise und individuellen Wünschen) im 5****-Resort inkl. Frühstück & Transfers exakter Preis tagesaktuell bei Buchung & lt. Zimmerkategorie; Preis ist pro Person und pro Nacht	im DZ ca. ab 160,00	€	
	im EZ ca. ab 290,00	€	
Buchungsgebühren sowie anteilige Frachtkosten Kompressor, Blei & Flaschen (ex Neuseeland)	590,00	€	
Einzelkabinenzuschlag am Schiff	100%		
* = Richtpreis lt. Flugplan & Preislisten 2020 inkl. Flugsteuern ** = bei technischem Gebrechen sowie gesundheitlichem Ausfall der Reiseleitung / FotoPRO kein Anspruch auf Minderung			
BESTENS ABGESICHERT - mit der «Dive & Travel» Plus von DiveAssure			
 Eine Tauchversicherung ist für die Teilnahme an Tauchaktivitäten verpflichtend. Wenn Sie noch keine Tauchsportversicherung besitzen, wird diese gerne für die Dauer Ihrer Tauchtage von uns kostenfrei als Basisschutz für Sie bei der DiveAssure abgeschlossen. DiveAssure bietet allen versicherten Kunden an, diese anschließend auf den umfassenden Reiseschutz Dive & Travel Plus inkl. 100% Stornoschutz, Schutz gegen Sturm, medizinische Tauchunfähigkeit u.v.m. zu erweitern, um Ihre Reise immer bestmöglich abzusichern. Sprechen Sie uns dazu an - wir beraten Sie gerne!			
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Es gelten unsere AGB			
Extras vor Ort: [Stand 9/2020]	* persönliche Ausgaben wie Souvenirs & Trinkgelder, alkoholische Getränke u.ä. * auf Wunsch Vor- oder Anschlussprogramm * alle Leistungen welche hier nicht als inkludiert angeführt sind * Achtung: Keine Ausrüstungsverleihmöglichkeiten vor Ort!		
Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Aus formalen Gründen möchten wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um eine Pauschalreise handelt, sondern um eine Zusammenstellung einzelner Reisebausteine. Die jeweiligen Leistungsträger / Veranstalter entnehmen Sie bitte den einzelnen Reiseleistungen.			

WATERWORLD-SPECIALS: Erfahrung und Kompetenz seit 1997

Werner Thiele KG * Rettenbergstrasse 32 * AT-6114 Kolsass
 Office: +43 (0) 52 24 / 67 455 * Cell.: +43 (0) 664 / 234 67 46
 info@waterworld.at * www.waterworld.at